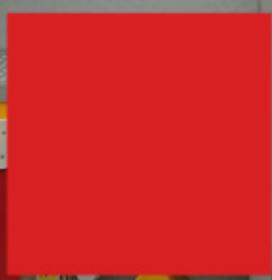


**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ERLENSEE**



Chronik 2023



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.
in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee

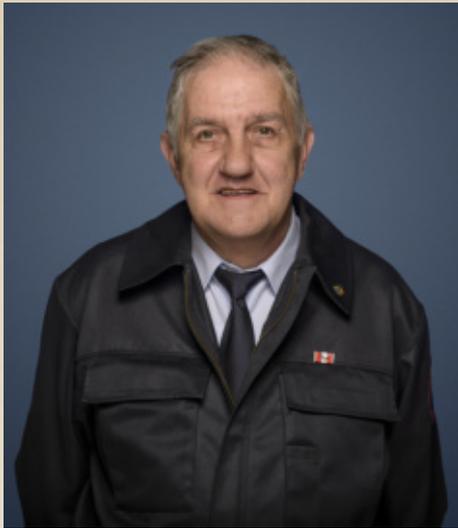
Freiwillige Feuerwehr Erlensee

**Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.
Freiwillige Feuerwehr Langendiebach e.V.**

Chronik 2023

Das Jahr in Wort und Bild

Vorwort



Georg Paulus

Die Chronik der Feuerwehr Rückingen stellt die Geschichte einer Feuerwehr dar, die sich von einer Pflichtfeuerwehr eines Dorfes im Jahr 1875 zu einer heutigen Freiwilligen Feuerwehr mit ihren vielseitigen Aufgaben entwickelte.

Wie die Chronik entstand

In den 1970er und Anfang der 1980er Jahre wurden in der Feuerwehr Rückingen die ersten Zeitungsberichte und Fotos gesammelt.

Es waren auch noch ältere Fotos vorhanden. Einige Zeitungsartikel und Fotos waren bereits in einen Ordner einsortiert. Der Rest befand sich in einem Schuhkarton. Kurz nach seinem Eintritt 1983 in die Feuerwehr Erlensee-Rückingen übernahm Georg Paulus die Arbeit eine Chronik zu erstellen. Er sortierte die vorhandenen Zeitungsartikel und Fotos, die sich in einer losen Sammlung befand und legte die ersten Jahresordner an. Er führte dies in den nächsten Jahren weiter.

Die Seiten der ersten Jahresordner wurden noch mit Hand beschriftet. Später setzte sich immer mehr die Computerarbeit durch. Viele der Fotos ab 1983 wurden von Georg Paulus selbst gemacht. Ab 1988 wurden auch eigene Berichte von Einsätzen verfasst, über die nichts in einer Zeitung stand. Ab 1995 half auch sein Sohn Kevin Paulus bei der Erstellung der Chronik mit. Ab 1999 ist er alleine dafür verantwortlich. Im Jahr 2000, anlässlich der 100-Jahr-Feiern der FF Rückingen übernahm Kevin Paulus die Öffentlichkeitsarbeit, die bis dahin nur am Rande durch Georg Paulus, die Wehrführung und den Vorstand des Vereins betreut wurde.



Kevin Paulus

Die Chronik Heute

Im Jahr 2003 wurden die Jahresordner komplett digitalisiert. Ab dem Jahr 2004 wurde begonnen, die Chronik vollständig zu überarbeiten. Dies wurde notwendig, da auch aus den alten Zeiten immer mehr Fotos und Zeitungsartikel auftauchten. Auch wurde im Stadtarchiv Hanau gezielt nach Zeitungsartikeln gesucht. Dies ist bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen.

Mit der Chronik 2019 wurde sie dann auf ganz Erlensee ausgeweitet.

In einem weiteren Schritt wurden alle Fotos und Zeitungsartikel durch Kevin Paulus digitalisiert und zu einem Archiv aufgebaut.

Texte Chronik 2023

In dieser Ausgabe enthaltene Texte sind von:

Lucas Arndt
Patrick Koncz
Mike Utzmann
Kevin Paulus
Brian Thalheimer



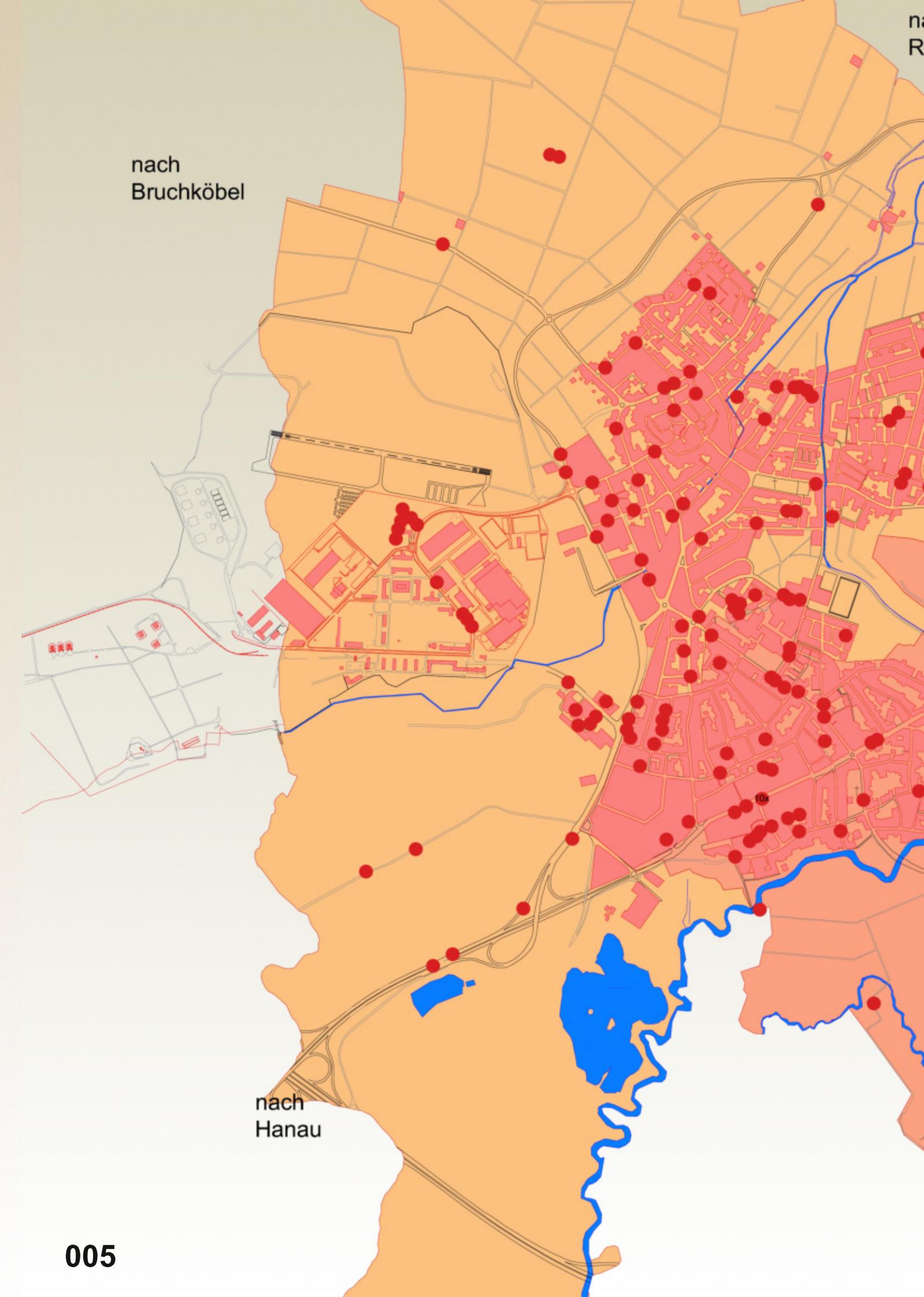
Der Inhalt unserer Chronik ist nach sorgfältiger Prüfung veröffentlicht worden. Trotz umfangreicher Recherche, konnte nicht allen Zeitungsartikeln und Fotos ein Urheber zugeordnet werden. Diese wurden mit: „Quelle: Unbekannte Zeitung“ und „Foto: Unbekannt“ gekennzeichnet. Sollte jemand einen Teil als sein Werk identifizieren, bitten wir, uns dies mitzuteilen damit dies entsprechend gekennzeichnet, ggf. entfernt werden kann. Da die Veröffentlichungsrechte der einzelnen Zeitungsartikel/Fotos bei dem jeweiligen Urheber liegen, ist eine Veröffentlichung der Chronik (auch Teile daraus) durch Dritte nicht gestattet. Sollte Interesse an einer Veröffentlichung einzelner Artikel oder Fotos bestehen, können wir aber gerne mit Kontaktdaten zu den einzelnen Urhebern weiterhelfen.

Alle Anfragen und Hinweise richten Sie bitte an:
Chronik@feuerwehr-rueckingen.de

nach
Bruchköbel

nach
Hanau

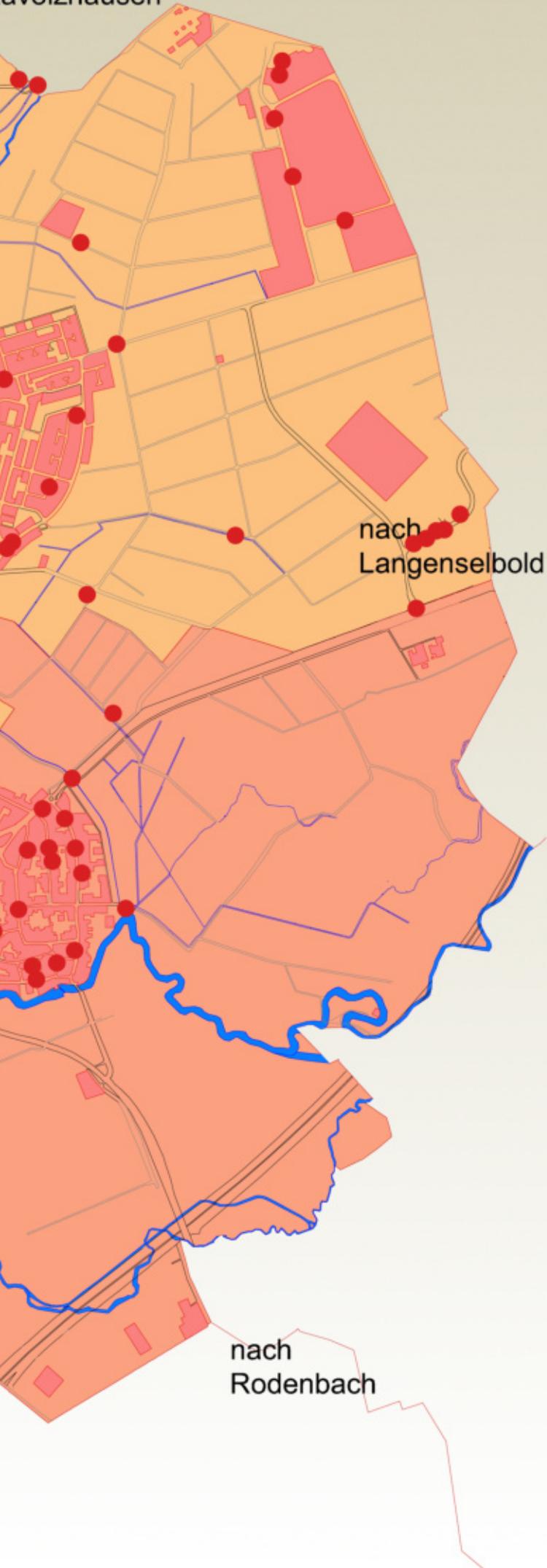
005



nach
avolzhausen

Übersicht Einsätze

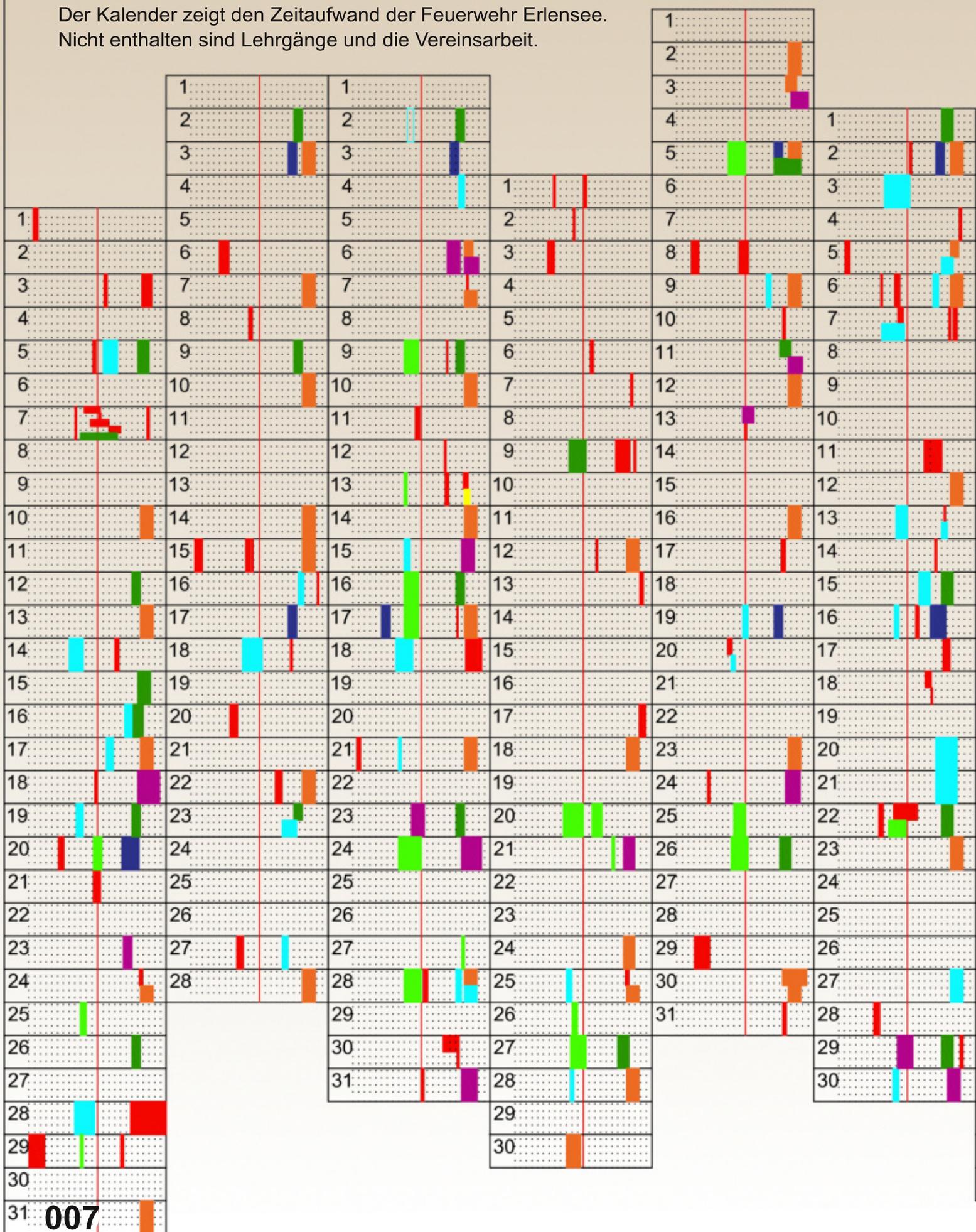
Freiwillige Feuerwehr Erlensee



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
--------	---------	------	-------	-----	------

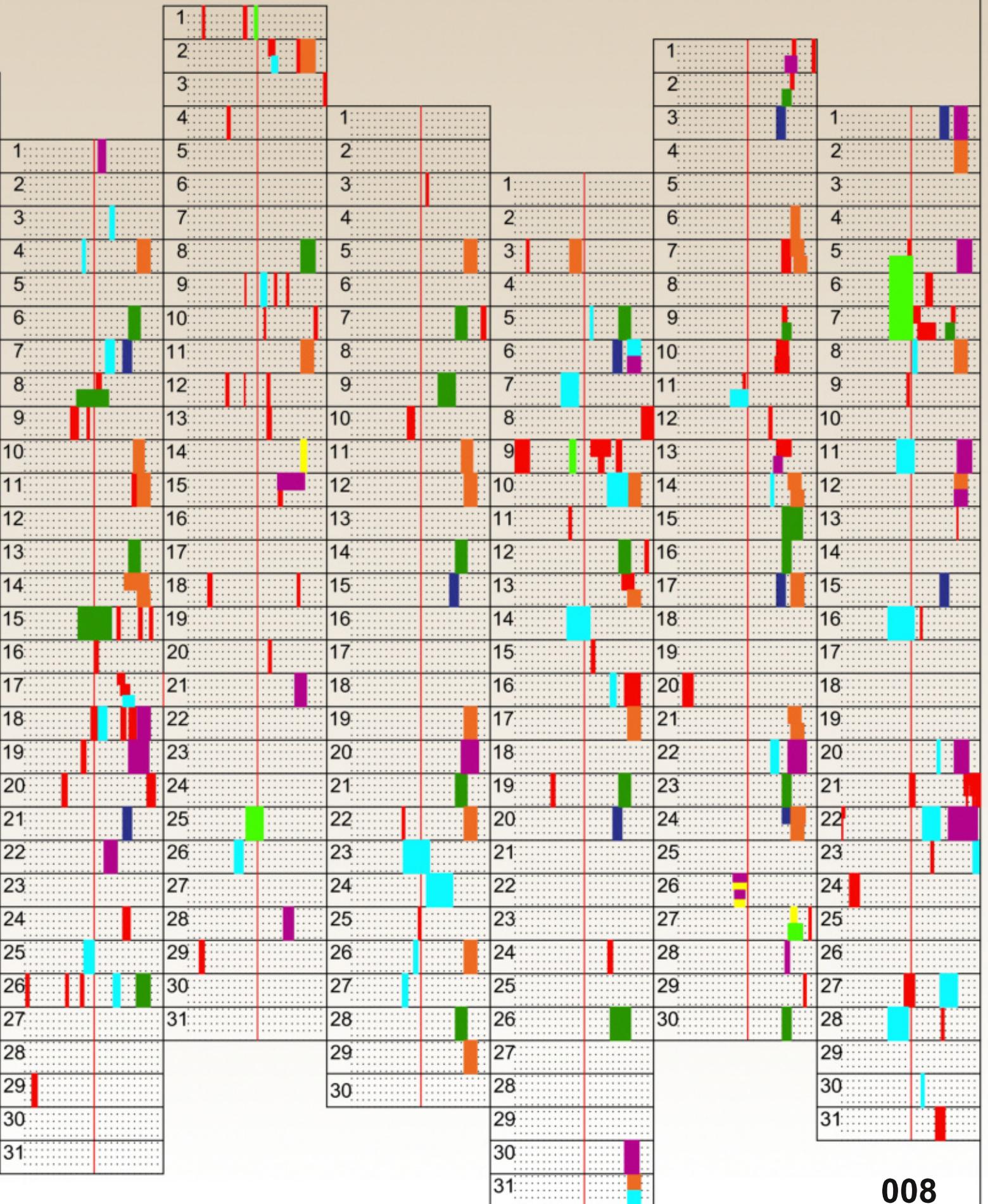
■ Einsatz
 ■ Ausbildung
 ■ Instandhaltung
 ■ Brandschutzerziehung
 ■ Jugendf

Der Kalender zeigt den Zeitaufwand der Feuerwehr Erlensee.
 Nicht enthalten sind Lehrgänge und die Vereinsarbeit.



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
------	--------	-----------	---------	----------	----------

■ Feuerwehr
 ■ Kinderfeuerwehr
 ■ Einsatzabteilung sonstiges
 ■ Ehren- und Altersabteilung



1. Januar

Kleinfeuer, Am Rathaus und Langendiebacher Straße

In der Neujahrsnacht wurde die Feuerwehr Erlensee zu brennenden Feuerwerkskörpern am Rathaus und der Langendiebacher Straße gerufen. Mit dem Schnellangriff wurden die brennenden Gegenstände abgelöscht. Die Feuerwerkskörper an der 2. Einsatzstelle konnten mit einem Kleinlöschgerät abgelöscht werden.



3. Januar

Ausgelöster Heimrauchmelder, Hauptstraße

Um kurz nach 13 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Vor Ort konnte kein Grund zur Auslösung festgestellt werden.

Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee mit drei Fahrzeugen und die Polizei.



Ehren- und Altersabteilung

13. Februar
14. August
27. November

Monatstreffen
Monatstreffen
Monatstreffen

3. Januar

Verkehrsunfall, L3268 Richtung Bruchköbel

Am Dienstag Abend wurde die Feuerwehr Erlensee um 19:44 Uhr mit dem Stichwort „H KLEMM 1 Y – PKW VU“ zu einem schweren Verkehrsunfall auf die L3268 Langendiebach in Richtung Bruchköbel alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt das sich ein weißer BMW mehrfach überschlagen hatte und auf der Straße zum stehen gekommen ist. Wie durch ein Wunder wurde der Fahrer nicht verletzt und konnte das Fahrzeug selbstständig vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen.

Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee, der Rüstwagen der Berufsfeuerwehr Hanau, der Rettungsdienst sowie die Polizei.





feuerwehrlensee 37 Min.

An Abend wurde die Feuerwehr Erlensee zusammen mit dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem Einsatz auf die Landstraße zwischen Erlensee und Bruchköbel alarmiert. Die Straße musste während des Einsatzes für ca. 1,5 Stunden voll gesperrt werden.

Nachricht senden

feuerwehrlensee 33 Min.

Bei Eintreffen der Feuerwehr bestätigte sich die Meldung „eingeklemmte Person“ glücklicherweise nicht.

Nachricht senden

Quelle: Screenshot Instagram; Fotos: Patrick Koncz

Zwei Verletzte bei Alleinunfall mit PKW zwischen Bruchköbel und Erlensee



3. Januar 2023

(ms/ea) – Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee und des Rettungsdienstes wurden am Dienstagabend gegen 19.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Landesstraße zwischen Erlensee und Bruchköbel alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass ein BMW X5 von der Straße abgekommen war, dessen zwei männliche Insassen im Alter von 21 und 24 Jahren sich selbst aus dem Fahrzeug befreien konnten. Sie wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus verbracht.

Aufgrund der umherliegenden Teile und der Verschmutzung der Fahrbahn, die von den Einsatzkräften der Feuerwehr beseitigt werden mussten, wurde die Landesstraße zwischen Landwehr und dem Kreisel voll gesperrt.

Wie ein Polizeisprecher auf Anfrage mitteilte, ist von einem Alleinunfall auszugehen. Die Schadenshöhe konnte noch nicht beziffert werden.

Vor Ort waren rund 50 Kräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und der Polizei.

Foto: Feuerwehr Erlensee

7. Januar

Notfall Tur Versperrt, Leipziger Straße

Am Samstag Morgen wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer Türöffnung in den Stadtteil Rückingen alarmiert.



7. Januar

Wasser in Gebäude, Römerstraße

Zum zweiten Einsatz am Samstag wurde die Feuerwehr Erlensee ebenfalls in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Vor Ort stand ein großer Keller ca. 15 cm hoch unter Wasser. Um das Wasser abzupumpen waren eine Tauchpumpe und zwei I-Sauger im Einsatz.

7. Januar

Tragehilfe für Rettungsdienst, Leipziger Straße

Gegen 12 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee bereits zum dritten Einsatz am Samstag alarmiert. Dieses mal ging es für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee zu einer Tragehilfe erneut nach Rückingen.

7. Januar

Kleinfeuer, Langenselbolder Weg

Zum vierten und letzten Einsatz an diesem Samstag wurde die Feuerwehr Erlensee dieses mal in den Stadtteil Langendiebach zu einem Feuerschein alarmiert. In dem gemeldeten Bereich wurde kein Feuer vorgefunden.

Wartung und Pflege

5. Januar	Atemschutzgeräte geholt
14. Januar	Prüfung Motorkettensägen
16. Januar	Atemschutz und Schläuche geholt
17. Januar	Anhänger Boot zum Tüv
19. Januar	KdoW zum Tüv
28. Januar	Geräteprüfung
16. Februar	Transfer Schläuche und Absturzsicherung
18. Februar	Arbeitsdienst
23. Februar	Technischer Dienst
27. Februar	Technischer Dienst

Jugendfeuerwehr

7. Januar: Weihnachtsbaumsammlung

Christbaumsammlung der Erlenseer Jugendfeuerwehr



15. Januar 2023

(pm/ea) – Alle Jahre wieder...heißt es nicht nur in dem bekannten Weihnachtslied, sondern dieses Motto gilt auch für die alljährlich Christbaumsammlung. Mit mehreren Gruppen wurde das komplette Erlenseer Stadtgebiet abgelaufen und die am Straßenrand bereitliegenden Bäume auf die Traktoranhänger verladen.

Für die Abholung der Bäume am Straßenrand und die Entsorgung bat die Jugendfeuerwehr um einen kleine Spende zugunsten der Jugendkasse. Mit dem eingesammelten Geld werden die zahlreich geplanten Unternehmungen wie Ausflüge, Besuche von Wettkämpfen oder Wochenendfahrten finanziert.





017

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich recht herzlich für die Spenden. Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt natürlich wieder den Traktorfahrern, den Helfern in der Küche für die Zubereitung des Mittagessens und den Kräften der Einsatzabteilung, welche die Sammlung tatkräftig unterstützten.

„Nicht vergessen möchten wir die Freunde der Jugendfeuerwehr, die alljährlich unsere Kraftreserven mitten in der Tour wieder auffüllen“, heißt es abschließend in der Mitteilung.

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Erlensee

Jugendfeuerwehr

5. Januar	Dienstplaaerstellung
12. Januar	Knoten und Stiche
19. Januar	Persönliche Schutzausrüstung
26. Januar	Fahrzeugkunde



Aus der Ausbildung

10. Januar: Standarteinsatzregel Brand



24. Januar: Wasserführende Armaturen



Ausbildung

- | | |
|------------|-----------------------------|
| 13. Januar | Einweisung Gasmessgeräte |
| 17. Januar | Pumpen |
| 24. Januar | Feuerwehrdienstvorschrift 3 |
| 31. Januar | Orts- und Obejtkkunde |
| 31. Januar | Gerätekunde LF 10 - KatS |

18. Januar

Ausglöste Brandmeldeanlage, Am Erlenpark

Am Vormittag löste die Brandmeldeanlage in einem Seniorenwohnheim aus. Schnell konnte erkundet werden, dass ein Rauchmelder aufgrund eines offenen Kamins auslöste.

20. Januar

Ausglöster CO Warnmelder, An der Sandwiese

In der Nacht wurde die Feuerwehr zu einem ausgelösten Kohlenmonoxidwarner gerufen. Vor Ort konnte in dem Wohnhaus keine erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration mehr festgestellt werden.

Weitere Einsätze

6. Januar	Voraushelfereinsatz, An der Gende
7. Januar	BSD Weihnachtsbaumverbrennung, Feldweg Rückingen-Langenselbold
7. Januar	BSD Weihnachtsbaumverbrennung, Bergwieserhof
14. Januar	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst
21. Januar	Voraushelfereinsatz, Reußerhofstraße
24. Januar	Voraushelfereinsatz, Erlenstraße
29. Januar	Ausgelöster Rauchwarnmelder, Tummelgasse

28. Januar

Brandsicherheitsdiensts, Am Rathaus

Faschings-Partyspaß beim Hexenball in der Erlenhalle



13. Februar 2023

(pm/ea) – Eine stimmungsvolle und großartige Party war auch in diesem Jahr der Hexenball. Er wurde traditionell von der Chorgemeinschaft Erlensee ausgerichtet.

Die Erlenhalle wurde von „Helium 6“ aufs feinste mit fetziger Partymukke unterhalten und auch bei der Musik von „DJ Wurli“ wurde intensiv gefeiert und getanzt. Herrlich anzusehen waren unterschiedlich große Grüppchen, die sich in Sachen Kostümierung kreativ in Szene setzten. Ob als Brausetüte oder Strichmännchen, Minions oder klassisch und individuell.

An verschiedenen Stellen im Saal wurden die Gäste aus der ganzen Region mit Snacks und dem ein oder anderen Kaltgetränk versorgt. Die wirklich ausgelassene und friedliche Partystimmung hielt sich bis in die frühen Morgenstunden.

Ein großes Dankeschön sagt die CGE allen Helfern, die vor, während und nach der Veranstaltung ihr Bestes gaben. Selbstredend auch den Männern der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Sicherheits- und Rettungspersonal, die den ganzen Abend über vor Ort waren. Zum Glück brauchten sie nicht in Aktion treten.

Foto: Lisa Nicotera

Aus der Ausbildung

14. Februar: Brandmeldeanlagen und Sprinkler



Ausbildung

3. Februar	Fahrzeug- und Gerätekunde
7. Februar	Vorbeugender Brandschutz
10. Februar	Trennen und Schneiden
15. Februar	Ausbildung Voraushelfer
28. Februar	Beleuchtung
22. Februar	Ausbildung Voraushelfer
28. Februar	Brennen und Löschen

15. Februar

Brennt Kraftfahrzeug an Autogas-Tankstelle, Leipziger Straße

Gegen 09:30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem brennenden PKW an einer Tankstelle gerufen. Das gemeldete Einsatzbild bestätigte sich vor Ort, es konnte ein brennender Roller festgestellt werden. Erste Löschversuche wurden bereits von den Mitarbeitern der Tankstelle unternommen, welche weiter durch einen Trupp unter Atemschutz, mittels eines C-Rohrs, fortgeführt wurden. Im Einsatz waren neben der Feuerwehr Erlensee mit 13 Einsatzkräften ebenfalls zwei Funkstreifenwagen der Polizei, sowie ein Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug.

Roller brennt neben Gastankstelle

Main-Kinzig-Kreis – Schreck an einer Gastankstelle in Erlensee-Rückingen. Dort geriet am gestrigen Mittwoch gegen 9.30 Uhr ein Motorroller in Brand. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr bestand für die Gastankstelle an der Leipziger Straße keine Gefahr. Allerdings: Ein Ersthelfer zog sich bei Löschversuchen Brandverletzungen an den Beinen zu, meldet die Agentur 5Vision.News.

Bei Eintreffen der Feuerwehr stand der Motorroller in Vollbrand. Das Feuer drohte auf eine Gastankstelle und weitere Personenkraftwagen überzugreifen. Ein Anwohner versuchte, es mit Feuerlöschern zu bekämpfen. Dabei zog er sich Brandverletzungen zu. Er wurde vor Ort von einem Notarzt versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Feuerwehr gelang es, den Brand zügig zu löschen. Eine weitere Ausbreitung des Feuers konnte so verhindert werden. Neben dem völlig zerstörten Roller wurde auch ein Pkw durch den Brand beschädigt. Als Brandursache wurden vor Ort Reparaturarbeiten an dem Roller vermutet, meldet 5Vision.News. cs.



Ein Helfer wurde bei den Löscharbeiten an der Tankstelle verletzt. FOTO: 5VISION.NEWS



16. Februar

Unklare Feuermeldung, John-F.-Kennedy-Straße

Gegen 22 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer unklaren Feuermeldung in die John-F.-Kennedy-Straße alarmiert. Durch die Einsatzkräfte konnte kein Hinweis auf ein Feuer festgestellt werden, sodass kein weiteres Eingreifen der Feuerwehr nötig wurde.

Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee mit vier Fahrzeugen, die Polizei, sowie die Drehleiter der Feuerwehr Hanau.

18. Februar

Absicherung Hubschrauberlandeplatz, Leipziger Straße

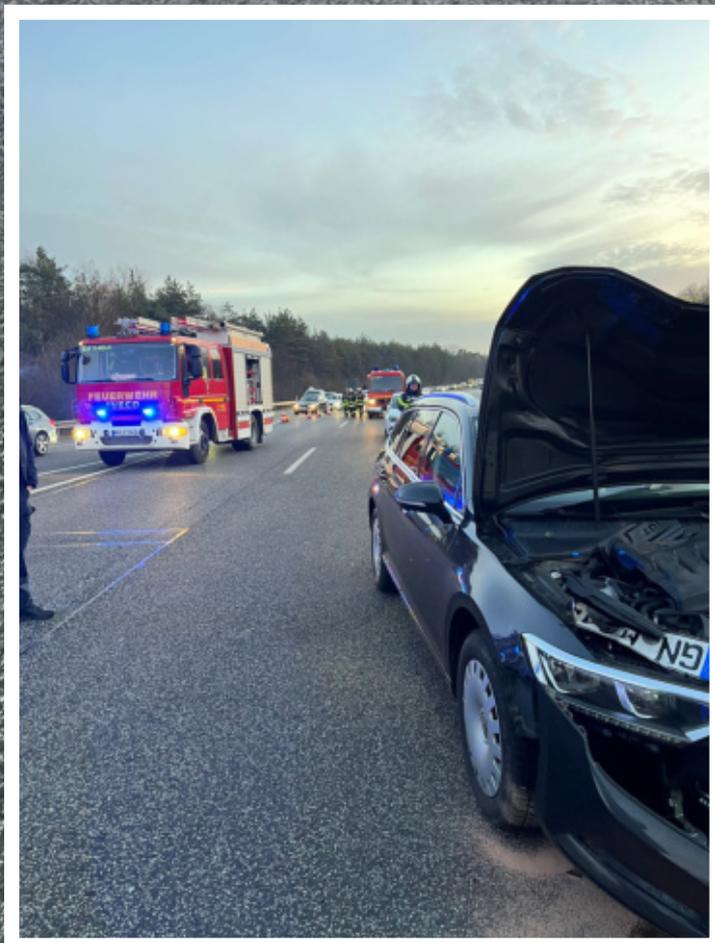
Gegen 18 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zur Absicherung einer Hubschrauberlandung in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Auf Grund eines medizinischen Notfalls musste ein Rettungshubschrauber auf der Kreisstraße 854 landen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr unterstützten den vor Ort befindlichen Rettungsdienst, indem die Straße abgesichert und anschließend für sonstige Vorkommnisse bereitgestellt wurde. Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee, der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen, einem Notarzteinsetzfahrzeug, sowie dem Rettungshubschrauber „Christoph Gießen“.



20. Februar

Betriebsmittelauslauf nach Verkehrsunfall, L3193 Richtung Hanau

Zu einem Betriebsmittelauslauf nach einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Erlensee am frühen Montag Morgen um kurz vor 7 Uhr alarmiert. Auf der L3193, Erlensee Fahrtrichtung Hanau kam es zwischen der Autobahnauf- & Abfahrt zur A66 zu einem Unfall, bei dem eine Person verletzt und an den Rettungsdienst übergeben wurde. Im weiteren Einsatzverlauf wurden auslaufende Betriebsmittel wie Öl oder ähnliches durch die Feuerwehr aufgenommen. Die Einsatzstelle konnte nach kurzer Zeit an die Polizei übergeben werden. Die L3193 war für die Dauer des Einsatzes voll gesperrt wodurch es zu Verkehrsbehinderungen kam. Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee, der Rettungsdienst sowie die Polizei.



22. Februar

Wasser in Gebäude, Karl-Marx-Straße

Am frühen Nachmittag wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem Wasserschaden alarmiert. Vor Ort konnte erkundet werden, dass sich über 4 Etagen auf einer Unbewohnten fläche von ca. 250-300 qm Wasser befand. Das Wasser wurde von der Feuerwehr Erlensee mit einem Industriesauger aufgenommen und nach draußen befördert. Im Einsatz war die Feuerwehr Erlensee.



Weitere Einsätze

6. Februar	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst
8. Februar	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Thomas-Dachser-Straße
15. Februar	Sonstige Hilfeleistung, Erlenstraße
15. Februar	Vorausshelfereinsatz, Leipziger Straße
27. Februar	Notfall Tür versperrt, Kastellstraße

Kinderfeuerwehr

3. Februar: Erste Hilfe



17. Februar: Rettungswagen



3. März: Gerätekunde



Foto: Kevin Paulus

Kinderfeuerwehr

20. Januar
17. März

Brandschutzerziehung, Frankfurt
Wanderung

8. März

Weltfrauentag

Frauenpower bei der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee-Rückingen



8. März 2023

Die Frauen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee-Rückingen stehen auch am Weltfrauentag rund um die Uhr bereit und sorgen für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.
Foto: Feuerwehr Erlensee

11. März

Ausgelöster Heimrauchwarnmelder, Kurt-Schumacher-Straße

Am Mittag wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem ausgelösten Heimrauchwarnmelder in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Vor Ort konnte kein Feuer festgestellt werden.

13. März

Wasser in Gebäude, Friedensstraße

Nach einem Platzregenereignis wurde die Feuerwehr Erlensee am Abend zu einem mit Wasser vollgelaufenen Gebäude gerufen. Vor Ort wurde das Wasser aus dem Gebäude gepumpt und trocken an den Besitzer übergeben.

17. März

Brandgeruch, Brückenstraße

Gegen 18 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem Brandgeruch in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Beim Erkunden der Umgebung konnte kein Feuer festgestellt werden, sodass ein weiteres Eingreifen der Einsatzkräfte nicht nötig wurde.

Wartung und Pflege

2. März	Technischer Dienst
4. März	Fw Haltegurte geprüft
15. März	Schnellangriffschlauch und Haltegurte
18. März	Geräteprüfung
21. März	Kdow zur Inspektion
28. März	Atemschutz und Absturzsicherung
28. März	Reinigungsdienst
25. April	Einsatzkleidung zur Reinigung
28. April	Einsatzkleidung aus Reinigung

18. März

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Otto-Hahn-Straße

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee gegen 20 Uhr zum Gewerbepark Süd alarmiert. Vor Ort konnte keine Auslöseursache festgestellt werden, sodass kein weiteres Eingreifen seitens der Feuerwehr nötig wurde.



21. März

Kellerbrand , Lindenstraße

Um circa 1 Uhr morgens wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee auf Grund einer Rauchentwicklung zu einem Kellerbrand in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Vor Ort konnte zwar kein Feuer, dafür aber ein mutwillig ausgelöster Feuerlöscher festgestellt werden, der vermutlich für die Rauchentwicklung sorgte. Für die Feuerwehr bestand kein weiterer Eingriffsbedarf, sodass die Einsatzkräfte zeitnah einrücken konnten. Neben der Feuerwehr Erlensee war ebenfalls die Drehleiter der Feuerwehr Hanau, ein Rettungswagen, sowie die Polizei im Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr Langendiebach 1878 e.V

24. März: Jahreshauptversammlung

Wehrführung und Vereinsvorstand der Stadtteilfeuerwehr Erlensee-Langendiebach im Amt bestätigt



26. März 2023

(ms/ea) – Auf der Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Erlensee-Langendiebach am Freitagabend im neuen Ausbildungsraum des Feuerwehrhauses wurden Wehrführer Sebastian Herchenröther, sein Stellvertreter Sebastian Betz sowie der Vereinsvorstand mit dem Vorsitzenden Klaus Lawrenz und seinem Stellvertreter Björn Winterhalter bei den Wahlen im Amt bestätigt.

Nach der Begrüßung der Gäste, darunter Stadtverordnetenvorsteher Uwe Laskowski in Vertretung von Bürgermeister Stefan Erb, Kreisbrandmeister Timo Albrecht, Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter, Ordnungsamtsleiter Marc Schilling, sein Stellvertreter Wolfgang Müller sowie Pfarrerin Claudia Herchenröther, gab Klaus Lawrenz einen kurzen Überblick über das Berichtsjahr 2022, welches nach wie vor unter den Einschränkungen des andauernden Umbaus des Feuerwehrhauses stand. Auch die Corona-Pandemie sorgte anfangs noch für Beschränkungen, trotzdem konnten einige Veranstaltungen unter besonderen Hygienebedingungen durchgeführt werden, darunter die Christbaumsammlung im Januar. Während die Jahreshauptversammlung im März noch als ZOOM-Meeting veranstaltet werden musste, konnten im April eine Wanderung und im Juni ein Wochenendausflug stattfinden. Außerdem nahm die Feuerwehr im Juli am Hof- und Gassenfest wie gewohnt teil.

Der Förderverein besteht aktuell aus 691 Mitgliedern. Am 18. Mai 2023 soll wieder das Vatertagstreffen, und am 9. und 10. September der Tag der offenen Tür stattfinden.

Wehrführer Sebastian Herchenröther berichtete, das im Jahr 2022 die Einsatzabteilung zu insgesamt 138 Einsätzen ausrücken musste, darunter unter anderem 20 Brandeinsätze, 48 Hilfeleistungseinsätze, 38 Fehlalarme, davon 26 Feueralarme durch Brandmeldeanlagen und Rauchwarnmelder sowie 22 Voraushelfer-Einsätze. Im Durchschnitt waren die Einsatzkräfte knapp 12 Mal pro Monat im Einsatz.

Es wurden insgesamt 37 Ausbildungsabende angeboten. Weiterhin fanden 6 Gruppen- und Zugführersitzungen incl. Objektbegehungen, 7 Sitzungen der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit, 6 Arbeitsdienste, 25 Treffen des Bauausschusses (im 14tägigen Rhythmus) sowie 3 Wehrführerausschusssitzungen statt.

Wie Herchenröther weiter berichtete, nahm der Umbau des Feuerwehrhauses auch 2022 sehr viel Platz im Feuerwehralltag ein. Leider verliefen die Baumaßnahmen auch im vergangenen Jahr keineswegs nach Plan. Ein Fertigstellungstermin steht bis heute immer noch nicht fest, da es immer wieder zu Verzögerungen kommt.

Besonders betonte er den großen Eigenanteil der Mannschaft. „In mehreren Arbeitsdiensten wurde beispielsweise die Werkstatt neu eingerichtet, das Hochregal abgebaut und die Umkleiden umgezogen. Außerdem kam es immer wieder zu sehr vielen kurzfristigen Räumaktionen, da vieles von A nach B und dann nach C geräumt werden musste. Leider führt dies, verständlicherweise, oft zu großem Unmut in der Mannschaft. Wir hoffen daher sehr darauf, dass die Umbaumaßnahmen in diesem Jahr endlich abgeschlossen werden können.“, so Herchenröther, der sich abschließend bei allen Beteiligten für ihre Arbeit und ihr Engagement bedankte.

Jugendfeuerwehrwart Rolf Schallmayer informierte über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, die zum Jahresende 2022 aus 10 Mitgliedern, darunter 1 Mädchen, bestand. Neben zahlreichen theoretischen Ausbildungen konnte unter anderem mit der Teilnahme am Jugendfeuerwehrwettkampf in Niederissigheim und der Durchführung des „Berufsfeuerwehrtages“ auch wieder Praxis geübt werden. Außerdem wurde neben weiteren Aktivitäten die Christbaumsammlung durchgeführt und im Herbst mit der DLRG-Jugend ein Kürbisschnitzen veranstaltet.

Stadtverordnetenvorsteher Uwe Laskowski übermittelte die Grüße von Bürgermeister Stefan Erb und der Ersten Stadträtin Birgit Behr sowie des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Er sprach den Einsatzkräften und ihren Familien ein großes Dankeschön für ihre Bereitschaft aus, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Er betonte in diesem Zusammenhang auch, dass ohne dieses freiwillige Engagement enorm hohe Kosten auf Erlensee zukommen würden, sollte stattdessen eine Berufsfeuerwehr installiert werden müssen. „Unsere Unterstützung ist Ihnen gewiss“, versicherte Laskowski und informierte, dass nach Rücksprache mit Bürgermeister Stefan Erb der Umbau des Feuerwehrhauses – über dessen Verlauf niemand glücklich sein kann – in drei Monaten abgeschlossen sein soll.

In weiteren Grußworten sprachen Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter und Kreisbrandmeister Timo Albrecht allen für ihr Engagement ein großes Dankeschön aus. Albrecht informierte zudem darüber, dass auf die Feuerwehr insbesondere bei den Aufgaben im Katastrophenschutz neue Aufgaben zukommen werden. Außerdem soll bei der Ausbildung auf digitale Lernmittel umgestellt werden.

Bei den anschließenden Wahlen wurden die Wehrführung und der Vereinsvorstand im Amt bestätigt. Abschließend überreichten Jan-Luca Schmidt (Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen Schmidt), Jens Hüfner (Elektrotechnik Hüfner), Marvin Gebhard (Brennholzhandel Gebhard) und Jens Schäfer (Autozentrum Schäfer) einen in Eigenregie gefertigten Feuerkorb als Spende an den Förderverein.



v.l.: Marvin Gebhard, Jens Hübner, Vorsitzender Klaus Lawrenz, Jens Schäfer, Jan-Luca Schmidt

Auf dem Titelfoto: Vorne Wehrführer Sebastian Herchenröthe (links) und Vereinsvorsitzender Klaus Lawrenz mit dem Vereinsvorstand und Sebastian Betz, stellv. Wehrführer (links) sowie Kreisbrandmeister Timo Albrecht (2.v.r.) und Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter (rechts)

Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld

Ausbildung

6. März	Belastungsübung Atemschutzstrecke
7. März	Sprechfunk
10. März	Hygiene an der Einsatzstelle
14. März	Schleifkorbtrage und Spineboard
17. März	GAMS und Notdekon
21. März	Unterweisung Atemschutz
28. März	Einsatzübung

Jugendfeuerwehr

März: Jugendsammelwoche



feuerwehrlensee Gestern war es wieder so weit: der Startschuss für die Jugendsammelwoche des Hessischen Jugendrings 2023 ist gefallen, an welcher sich auch unsere Jugendfeuerwehr beteiligt!

Im Zeitraum vom 23.03. bis zum 06.04.2023 werden im Stadtgebiet Spenden eigenständig durch die Jugendlichen gesammelt. Diese sind dabei an ihrer Uniform, sowie dem Spendenausweis erkennbar. Die Jugendfeuerwehr freut sich dabei über jegliche Spende und dankt hierfür vielmals im Voraus!

Was ist das eigentlich? — Seit über 70 Jahren erhalten Hessische Jugendgruppen verschiedenster Träger die Möglichkeit, einmal jährlich in einem vorher festgelegten Zeitraum Spenden für Ihre Jugendgruppe zu sammeln, um die wichtige, aber nicht ganz kostenlose Jugendarbeit zu finanzieren. Die gesammelten Spenden kommen dabei direkt den Kindern und Jugendlichen, beispielsweise in Form von Ausflügen oder 24h-Übungen zu gute!

(Text: SM; Bild: Mike Utzmann)

#jugendsammelwoche #feuerwehrlensee #djf #jugendfeuerwehr #jferlensee #erlensee #jugendarbeit

Vor 1 Stunde

Jugendfeuerwehr

2. Februar	UVV
9. Februar	Atemschutz, Absuchen von Räumen
15. Februar	Dienstversammlung, Nidderau
16. Februar	Schwimmbadbesuch
23. Februar	Absicherung von Einsatzstellen
2. März	Gerätekunde
9. März	Notruf
16. März	Verkehrssicheres Fahrrad und Erste Hilfe Grundlagen
23. März	Jahreshauptversammlung



30. März

Dachstuhlbrand, Grüner Weg

Am Nachmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Erlensee zu einem Feuer mit Menschenleben in Gefahr alarmiert. Eine Vielzahl an Notrufenden meldeten der Zentralen Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, dass eine Photovoltaikanlage im Grünen Weg brennen würde.

Beim Eintreffen der Feuerwehr bestätigte sich ein Dachstuhlbrand. Glücklicherweise war keine Person mehr im Gebäude.

Über zwei Drehleitern wurden die Dachziegel des Daches abgetragen und das Feuer gelöscht. Ein Ausbreiten des Feuers auf den Innenraum des Gebäudes konnte verhindert werden.

Zwei Brandeinsätze in Erlensee

150 000 Euro Schaden an Dachstuhl / Alarm in der Fallbachhalle

Erlensee – Feuerwehr und Polizei sind am Donnerstag zu einem Dachstuhlbrand in die Straße Grüner Weg entsandt worden. Gegen 15.45 Uhr alarmierte der Sohn der 72-jährigen Hausbewohnerin die Rettungsleitstelle über das Feuer. Bei Eintreffen der Rettungskräfte stand das Dach in Brand, und es hatten sich bereits dichte Rauchschwaden entwickelt. Die Brandbekämpfer bekamen das Feuer in den Griff und

konnten gegen 17.35 Uhr die Löscharbeiten erfolgreich beenden. Schäden im Wohnbereich und ein Übergreifen auf umliegende Häuser wurden verhindert. Verletzt wurde niemand. Die Bewohnerin und zwei weitere Personen hatten sich bereits eigenständig aus dem Gebäude flüchten können. Den Schaden beziffern die Beamten auf etwa 150 000 Euro. Ein Blitzeinschlag infolge eines Gewitters könnte den Brand verur-

sacht haben. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Kurz darauf wurden die Einsatzkräfte in die Fallbachhalle alarmiert. Wie die Feuerwehr berichtet, brannte die Anschlussdose eines Elektrogerätes. Ein Mitarbeiter des Jugendzentrums hatte bereits den Brand gelöscht. „Durch die Feuerwehr wurde die Anlage stromlos geschaltet und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert.“

jow



Beim Brand eines Dachstuhls am Grünen Weg in Langendiebach kam am Donnerstag auch die Drehleiter zum Einsatz.

FOTO: MARWIN STEPHAN/VISION.NEWS

Dachstuhl in Flammen



30. März 2023

(ms/ea) – Am Donnerstagnachmittag stand der Dachstuhl eines Einfamilienhauses im Grünen Weg in Flammen. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Gegen 15.50 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Rettungsleitstelle ein mit der Meldung des Dachstuhlbrandes. Trotz der schnellen Ankunft der Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee schlugen bereits hohe Flammen aus dem Dachbereich. Sofort eingeleitete Löschmaßnahmen auch mit Hilfe der Drehleiter aus Hanau konnten das Feuer schnell eindämmen.



Für das weitere Ablöschen im Innenbereich des Daches wurde eine zweite Drehleiter aus Langenselbold angefordert, so dass von beiden Seiten gleichzeitig die Ziegel im oberen Bereich abgenommen und Glutnester abgelöscht werden konnten.





Abschließend wurde mit Hilfe einer Wärmebildkamera schließlich das gesamte Dach noch einmal auf versteckte Glutnester untersucht.

Zwei Personen wurden vorsorglich vom Rettungsdienst untersucht, konnten jedoch vor Ort verbleiben. Verletzte waren somit nicht zu beklagen. Die Bewohner konnten sich selbstständig retten.

An der Einsatzstelle waren neben den Einsatzkräften der Feuerwehr Erlensee, den Drehleitern aus Hanau und Langenselbold, auch der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug sowie die Polizei mit vier Streifenwagen, insgesamt rund 70 Einsatzkräfte.

Vor Ort waren ebenfalls der Organisatorische Leiter Rettungsdienst sowie der stellvertretende Kreisbrandinspektor Christian Hinrichs und Kreisbrandmeister Andreas Matz sowie Bürgermeister Stefan Erb.

Schadenshöhe und Brandursache müssen noch ermittelt werden. Das Einfamilienhaus bleibt zunächst unbewohnbar.

Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld

Blitzeinschlag vermutlich Auslöser des Dachstuhlbrandes in Erlensee

31. März 2023

(pm/ea) – Möglicherweise könnte ein Blitzeinschlag Auslöser des Dachstuhlbrandes am Donnerstagnachmittag im Grünen Weg in Erlensee gewesen sein, wie die Polizei am Freitag mitteilte.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand im Dachstuhlbereich eingegrenzt werden, sodass offensichtlich kein Schaden im Wohnbereich entstand und ein Übergreifen auf umliegende Häuser verhindert wurde. Verletzt wurde niemand. Die 72-jährige Bewohnerin und zwei weitere Personen hatten bereits eigenständig aus dem Gebäude flüchten können.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden Anwohner gewarnt, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Den Schaden beziffern die Beamten auf etwa 150.000 Euro. Die Ermittlungen durch die Kriminalpolizei dauern an.

Einsatzabteilung

18. Januar	Wehrführerausschusssitzung
23. Januar	Sitzung Leitung der Feuerwehr mit Verwaltung
6. März	Sitzung Leitung der Feuerwehr mit Verwaltung
6. März	Dienstversammlung SBI/GBI, Gelnhausen
15. März	Wehrführerausschusssitzung
23. März	Hochzeitsspalier



30. März

Überprüfung gelöschtes Feuer, Eugen-Kaiser-Straße



Kurz nach dem Dachstuhlbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr in die Fallbachhalle alarmiert. Die Anschlussdose eines Elektrogerätes brannte. Ein Mitarbeiter des JUZ hatte den Brand gelöscht. Durch die Feuerwehr wurde die Anlage stromlos geschaltet und die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V

31. März: Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen 1900 e.V. und der Einsatzabteilung der Stadtteilfeuerwehr Erlensee-Rückingen



3. April 2023

(ms/ea) – Am Freitagabend fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Einsatzabteilung der Stadtteilfeuerwehr Erlensee-Rückingen statt, zu der Wehrführer und 1. Vorsitzender Uwe Kuprian zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie wieder ins Feuerwehrgerätehaus Rückingen einladen konnte.

Nach der Begrüßung der Gäste, darunter Bürgermeister Stefan Erb, die Stadtverordneten Dr. Martin Maul, Christian Scholz und Peter Viel, Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter, der zweite stellv. Stadtbrandinspektor Jens Schäfer, Ordnungsamtsleiter Marc Schilling und sein Stellvertreter Wolfgang Müller, sowie Pfarrerin Ulrike Stellmacher und Ehrenbürger der Stadt Erlensee, Geistlicher Rat Pfarrer i.R., Günter Brennfleck, informierte Wehrführer Uwe Kuprian über das vergangene Einsatz- und Vereinsjahr.

Im Berichtsjahr 2022 musste die Einsatzabteilung zu 137 Einsätzen ausrücken, darunter 13 Brandeinsätze, 47 Hilfeleistungen und 47 Fehleinsätze. Zusätzlich waren gemeinsam mit der Stadtteilwehr Erlensee-Langendiebach 22 Voraushelfer-Einsätze zu verzeichnen.

Wie er berichtete, nahmen die Fehleinsätze aufgrund Fehlauflösungen von Brandmeldeanlagen deutlich zu. Insgesamt musste zu 26 solcher Fehleinsätze ausgerückt werden, doppelt so oft wie 2021.

Die Einsatzabteilung bestand zum Jahresende 2022 aus 42 Mitgliedern, darunter 10 Frauen.

Im Jahr 2022 wurde ein neues Ausbildungskonzept gestartet. Im Gegensatz zu früher, wo im Winterhalbjahr Theorie und im Sommerhalbjahr Praxis angeboten wurde, wird nun ganzjährig so viel Praxis wie möglich geübt. Insgesamt wurden 17 praktische, 5 theoretische und 11 hybride Ausbildungen für die gesamte Einsatzabteilung durchgeführt.

Insgesamt bezeichnete der Wehrführer den Ausbildungsstand weiterhin als hervorragend.



v.l.: Beisitzer Mike Utzmann, 2. Vorsitzender Stefan Schneider, Bürgermeister Stefan Erb, 1. Vorsitzender und Wehrführer Uwe Kuprian, Kassiererinnen Simone Kuprian und Jugendwart Julius Führ

Aus dem Bereich der Nachwuchsfeuerwehr berichtete Uwe Kuprian, dass die nächsten Kinder für freie Plätze bei der Kinderfeuerwehr bereits angekommen sind und sich die Gruppenstunden erst einmal ansehen. Der Kinderfeuerwehr gehörten zum Jahresende 13 Kinder an.

Der Fachbereich Brandschutzerziehung führte 6 Brandschutzerziehungen in den KiTas durch.

Weiterhin wurden von der Einsatzabteilung Besuche bei der Feuerwehr Wusterwitz absolviert sowie am Fest zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Niederissigheim teilgenommen.

Zum Feuerwehrverein konnte Uwe Kuprian als 1. Vorsitzender berichten, dass dieser zum Jahresende aus 471 Mitgliedern bestand. Bei der Sommerfete und am Tag der offenen Tür wurde die Feuerwehr förmlich von den vielen Besuchern überrannt. Das Festwochenende war somit ein voller Erfolg.

Die Sommerfete wird in diesem Jahr am 24. Juni, der Tag der offenen Tür am 25. Juni stattfinden.

Abschließend bedankte sich Uwe Kuprian bei der Stadtbrandinspektion und bei den politischen Gremien sowie der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Stefan Erb an vorderster Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit. Insbesondere hob er die von der Stadt jährlich zur Verfügung gestellte Leistungsprämie in Höhe von 15.000 Euro für die Mitglieder beider Einsatzabteilungen hervor, die eine Gabe sei, die nicht in jeder Kommune üblich sei und für die er sich herzlich bedankte. Je nachdem, wie intensiv man sich in die Feuerwehrarbeit einbringt, desto höher ist die Prämie nach einem feuerwehreigenen Verteilerschlüssel für jeden Einzelnen.

Bürgermeister Stefan Erb überbrachte den Dank und Respekt der politischen Gremien und im Namen der Bürgerinnen und Bürger für alle geleisteten Dienste und rechnete vor, dass die Einsatzabteilung durchschnittlich alle 2,6 Tage einen Einsatz hatte. Er sei persönlich froh und stolz auf die Einsatzkräfte und deren ehrenamtliches Engagement, gerade weil es immer weniger Menschen gebe, die bereit seien, sich dauerhaft ehrenamtlich zu engagieren.

Nach wie vor seien Beschimpfungen von Einsatzkräften ein Thema, gegen das die Stadt vorgehen

müsse. Der Bürgermeister informierte, dass man sich entsprechenden Kampagnen anschließen wolle.

Jugendwart Julius Führ berichtete für die Jugendfeuerwehr, dass diese aus 12 Mitgliedern, darunter 3 Mädchen besteht. Die Jugendfeuerwehr konnte wieder an Veranstaltungen teilnehmen, darunter die Christbaumsammlung und der Jugendfeuerwehrwettkampf in Niederissigheim. Außerdem wurde wieder ein „Berufsfeuerwehrtag“ durchgeführt und im Herbst mit der DLRG-Jugend ein Kürbisschnitzen veranstaltet.

Bei der einzig anstehenden Wahl wurde Jasmin Dietz zur Ersatzkassenprüferin gewählt.

Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld

Weitere Einsätze

7. März	Notfall Tür versperrt, Leipziger Straße
9. März	Notfall Tür versperrt, Brunnenstraße
12. März	Voraushelfereinsatz, Rosenstraße
13. März	Notfall Tür versperrt, Weingartenstraße
29. März	Notfall Tür versperrt, Beethovenstraße
31. März	Notfall Tür versperrt, Gelbe Loh

6. April

Überprüfung gelöschtes Feuer, Kurt-Schuhmacher-Straße

Am Mittag wurde die Feuerwehr zur Überprüfung eines gelöschten Feuers in die Kurt-Schuhmacher-Straße alarmiert. Auf einem Balkon hatte sich ein Blumentopf entzündet, der bereits durch Anwohner abgelöscht wurde. Die Feuerwehr kontrollierte die Hauswand mit einer Wärmebildkamera und führte Nachlöscharbeiten durch.

7. April

Notfall Tür versperrt, Am Erlenpark

Am Abend wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer Türöffnung alarmiert. Ein Anwohner meldete der Leitstelle, dass er unter starken Schmerzen leidet und nicht mehr eigenständig die Tür öffnen kann. Die Feuerwehr verschaffte sich mit der Steckleiter über den Balkon Zugang zur Wohnung und öffnete die Tür für den Rettungsdienst.

9. April

Feuer, Landwehrstraße

Am Ostersonntag wurde die Feuerwehr Erlensee um 17:38 Uhr mit dem Stichwort F2 – Sonstiges Feuer zu einer Rauchentwicklung in die Landwehrstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte ein Brand in einem Nebengebäude festgestellt werden. Auch der Dachstuhl des Nebengebäudes brannte bereits. Der Brand wurde umgehend mit mehreren Trupps unter Atemschutz gelöscht. Anschließend musste das Dach, sowie die Decke geöffnet werden, um an versteckte Glutnester heranzukommen. Diese wurden mit einer Schaumpistole abgelöscht.

Anschließend wurde das Gebäude belüftet und CO-Messungen durchgeführt. Auch das angrenzende Gebäude auf dem Nachbargrundstück wurde kontrolliert. Hier mussten aufgrund der Rauchentwicklung ebenfalls Lüftungsmaßnahmen und CO-Messungen durchgeführt werden.

Abschließend musste das Löschwasser mit einem i-Sauger aus dem Gebäude entfernt werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Erlensee mit 4 Fahrzeugen, die Feuerwehr Hanau mit der Drehleiter, der Rettungsdienst mit einem RTW, sowie die Polizei.

Schneller Einsatz der Feuerwehr Erlensee verhinderte Schlimmeres



9. April 2023

(ms/ea) – Der Brand eines Nebengebäudes in einem Grundstück in der Landwehrstraße am Ostersonntagabend konnte durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr Erlensee innerhalb weniger Minuten unter Kontrolle gebracht und somit ein Ausbreiten des Feuers innerhalb der engen Bebauung verhindert werden.

Die Einsatzkräfte wurden um 17.38 Uhr alarmiert. Wenige Minuten später war das sich größtenteils auf den Dachbereich begrenzte Feuer gelöscht.

Mit Belüftungsmaßnahmen wurde das Gebäude anschließend von Rauch befreit.





Im Einsatz waren insgesamt rund 30 Kräfte der Feuerwehr Erlensee, der Drehleiter aus Hanau sowie des Rettungsdienstes und der Polizei.

Schadenshöhe und Brandursache werden von der Polizei ermittelt. Verletzt wurde niemand.

Bericht: Markus Sommerfeld

Fotos: Feuerwehr Erlensee, Markus Sommerfeld

9. April

Überprüfung gelöschtes Feuer, Landwehrstraße

Am späten Abend musste die Feuerwehr zur Überprüfung und Nachschau des am Nachmittag gelöschten Feuers ausrücken. Die Einsatzstelle wurde mit der Wärmebildkamera überprüft. Es konnte keine weitere Hitzeentwicklung festgestellt werden.

13. April

unklare Rauchentwicklung, Westerwaldstraße

Am Abend gegen 22 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer Rauchentwicklung in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Anrufer schilderten der Leitstelle am Telefon mehrere Knallgeräusche, in Folge dessen es zu einer sichtbaren Rauchentwicklung kam. Vor Ort konnte tatsächlich eine Rauchentwicklung festgestellt werden, wobei diese durch eine defekte Kohlenstoffdioxid-Kühlanlage ausgelöst wurde. Für die Feuerwehr bestand daher kein Eingriffsgrund, sodass die Einsatzstelle zügig an den Eigentümer übergeben werden konnte.

17. April

Verkehrsunfall, Wusterwitzer Straße

Am späten Abend wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem Verkehrsunfall in die Wusterwitzer Straße alarmiert. Vor Ort kam es zur Kollision zweier PKW, infolgedessen Betriebsstoffe der beteiligten Fahrzeuge austraten. Die Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehr ausgeleuchtet, abgesichert und die entsprechenden Betriebsmittel mit einem speziellen Bindemittel aufgenommen. Glücklicherweise kam es zu keinem Personenschaden, sodass die Einsatzstelle nach den vorgenommenen Arbeiten an die Polizei übergeben wurde.

Weitere Einsätze

1. April	Voraushelfereinsatz, Rüdigheimer Weg
1. April	Ölauslauf, Auf der Beune
2. April	Voraushelfereinsatz, Hainstraße
3. April	Voraushelfereinsatz, Wilhelmstraße
12. April	Ölauslauf, Zum Fliegerhorst
25. April	Voraushelfereinsatz, Kleiststraße

Jugendfeuerwehr

15. April: Aktion saubere Landschaft



feuerwehrelensee Erlensee

AKTION SAUBERES ERLENSEE 2023 1/4

FEI
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ERLENSEE

Gefällt und 43 weiteren Personen

feuerwehrelensee +++Aktion Saubere Landschaft++
Fast schon traditionell fand auch in diesem Jahr die „Aktion Saubere Landschaft“ in Erlensee statt, bei der Vereine und Interessierte die Erlenseer Umgebung von Müll und Unrat befreien. Teilgenommen haben unsere Jugendfeuerwehr beim aktiven sammeln von Verschmutzungen, sowie der Rückinger Feuerwehrverein bei der Verpflegung der rund 210 „Landschaftsputzer“.

- Näheres hierzu: www.feuerwehr-erlensee.de
-

#feuerwehrelensee #erlensee #feuerwehr #jugendfeuerwehr #djf #aktionsauberelandschaft #hessen #umweltschutz



Jugendfeuerwehr

27. April

Aufgabe der Trupps

21. April

Jahreshauptversammlung

194 Einsätze im Jahr 2022 für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee



23. April 2023

(ms/ea) – Im Jahr 2022 mussten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee zu 194 Einsätzen ausrücken, wie Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am Freitagabend in der Erlenhalle berichtete.

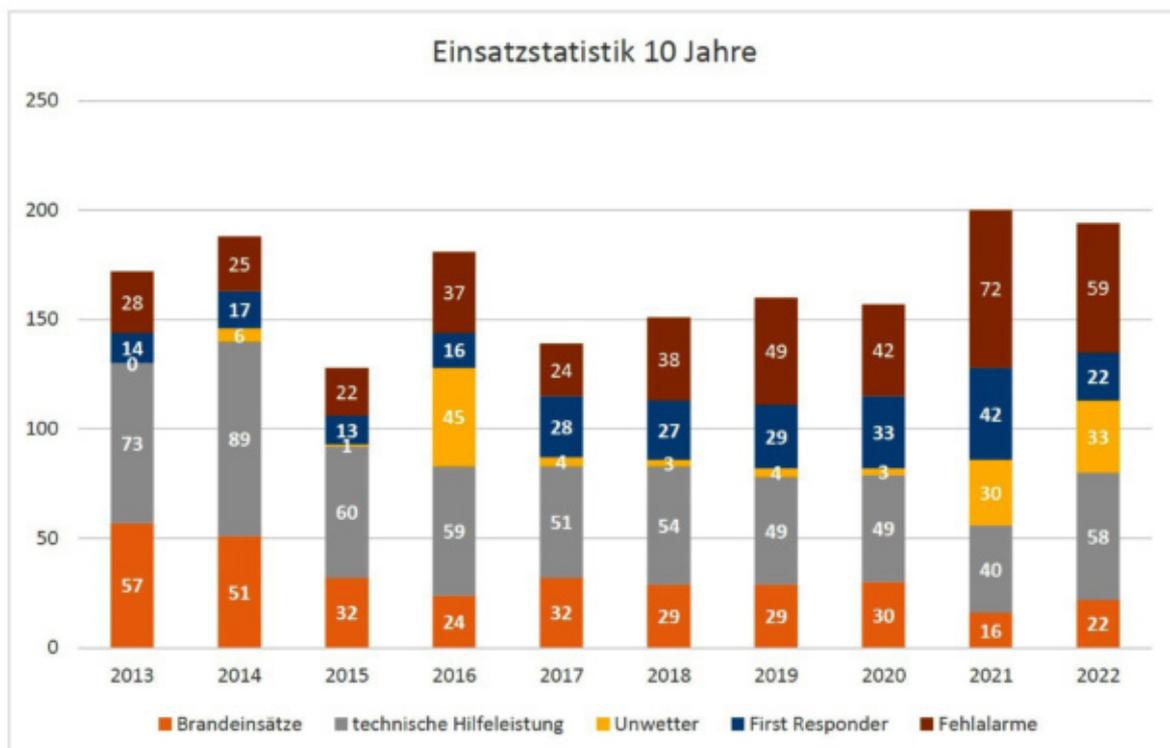
Zu der Versammlung konnte er als Gäste Stadtverordnetenvorsteher Uwe Laskowski, Bürgermeister Stefan Erb, Monika Kühn-Bousonville vom Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises, Mitglieder des Erlenseer Magistrats sowie der Stadtverordnetenversammlung, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Werner Beier sowie Marc Schilling und Wolfgang Müller vom Ordnungsamt begrüßen, bevor er seinen Bericht zum Jahr 2022 vortrug.



Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter

Die 194 Einsätze untergliedern sich in 113 Hilfeleistungen, 22 Brandeinsätze und 59 Fehllarmer. Die 113 Hilfeleistungseinsätze setzten sich zusammen aus 33 Unwettereinsätzen, 22 Einsätzen der Voraushelfer und 58 sonstigen Hilfeleistungen.

Darüberhinaus wurden sechs Brandschutzerziehungen und zwei Brandsicherheitsdienste durchgeführt.



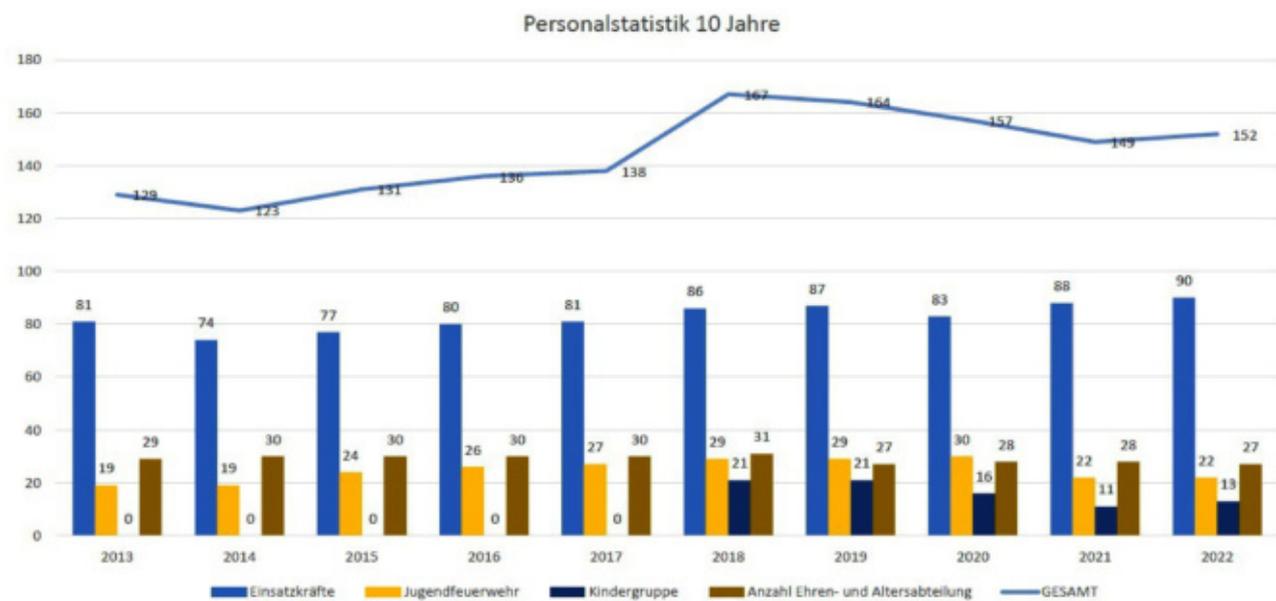
Weiter wurden Aus- und Fortbildungen sowie dienstliche Veranstaltungen wahrgenommen und zusätzlich die regelmäßige Wartung von Ausrüstung und Material durchgeführt.

Neben den Ausbildungen am Standort wurden durch Kameradinnen und Kameraden 48 Lehrgänge und Seminare auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule besucht.

Durch die abflauende Corona-Pandemie wurden zahlreiche Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene wieder angeboten und das Lehrgangsangebot somit erweitert. „Es ist sehr erfreulich, dass Kameradinnen und Kameraden dies aktiv für ihre Aus- und Fortbildung genutzt haben. Ebenfalls ist es sehr erfreulich, dass wir zwei weitere Atemschutzgeräteträger ausbilden konnten“, so Winterhalter, der den Ausbildungsstand der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee auf konstant hohem Niveau sah.

Die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee bestand zum Jahresende 2022 aus 90 Mitgliedern, davon 13 weiblich.

PERSONALSTATISTIK 10 JAHRE



⇒ Beim Beförderungs- und Ehrungstag in der Wasserburg wurden Kameradinnen und Kameraden im Juli 2022 befördert und geehrt.

In seinen Ausblick für 2023 stellte der Stadtbrandinspektor insbesondere zwei Themen in den Vordergrund.

Zum einen die Fertigstellung des Umbaus und Erweiterung des Feuerwehrhauses am Standort Langendiebach: „Der Umbau des Feuerwehrhauses ist weiterhin im Gange und Bedarf intensiver Betreuung durch die Mitglieder des Bauausschusses. Der Baufortschritt und die Zusammenarbeit mit den Dienstleistern und Betreuung durch Architekten gestalten sich, aufgrund des Fehlens eines für alle Beteiligten transparenten Projektmanagements, schwieriger als angenommen. So kann weiterhin kein verbindlicher Termin für den Abschluss der Bauarbeiten mitgeteilt werden. Firmen und Lieferanten halten sich oft nicht an abgestimmte Termine und Lieferzusagen, so dass improvisiert und kurzfristig seitens der Feuerwehr reagiert werden muss“, so Winterhalter.

⇒ Am 21. August 2020 erfolgte der Spatenstich für die geplanten Umbaumaßnahmen, die bis heute nicht abgeschlossen sind.

Zum anderen die Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für Erlensee: „Die

Berücksichtigung der neuen Gewerbegebiete, die hohe Anzahl an Brandmeldeanlagen, der immer größer werdende administrative Aufwand für Führungskräfte und Gerätewart und die neuen Vorgaben für Brandschutzerziehung und -aufklärung müssen in der neuen Planung berücksichtigt werden“, so Winterhalter.

Ein großes Dankeschön sprach er seinen Kameradinnen und Kameraden sowie für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit seinen beiden Stellvertretern und den Wehrführern sowie den Gremien der Stadt Erlensee, allen voran Bürgermeister Stefan Erb, und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere des Fachdienstes Öffentliche Sicherheit, aus.

Für die Jugendfeuerwehr berichtete Mike Utzmann über deren Aktivitäten, die zum Jahresende 2022 aus 22 Mitgliedern, darunter 3 Mädchen, bestand. Neben zahlreichen theoretischen Ausbildungen konnte unter anderem mit der Teilnahme am Jugendfeuerwehrwettkampf in Niederissigheim und der Durchführung des „Berufsfeuerwehrtages“ auch wieder Praxis geübt werden. Außerdem wurde neben weiteren Aktivitäten die Christbaumsammlung durchgeführt und im Herbst mit der DLRG-Jugend ein Kürbisschnitzen veranstaltet.

Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter informierte noch stellvertretend über die im letzten Jahr stattgefundenen Aktivitäten der Kinderfeuerwehr, die unter anderem beim Gaudi-Wettkampf in Bad Orb den 4. Platz belegte.



Bürgermeister Stefan Erb, Monika Kühn-Bousonville, Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter

Stellvertretend für Landrat Thorsten Stolz überbrachte Monika Kühn-Bousonville die Grüße der Kreisspitze und der Gremien und sprach allen aktiven und auch passiven Mitgliedern der Feuerwehr ein großes Dankeschön aus. Sie betonte, dass die Arbeit der Feuerwehr immer anspruchsvoller werde und dass die Vielzahl der Hilfeleistungen weit über die originären Aufgaben der Feuerwehr hinausgingen. Für die ehrenamtlich engagierten freiwilligen Feuerwehrkräfte sei es nicht nur ein Hobby sondern Berufung. „Brandschutz ist ohne Sie nicht möglich“, betonte sie abschließend und sprach nochmals allen ein großes Dankeschön aus.

Im Namen des Erlenseer Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung dankte Bürgermeister Stefan Erb den Feuerwehrleuten für ihr ehrenamtliches Engagement zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger von Erlensee, deren allergrößte Mehrheit mit Respekt und mit großem Dank den Einsatzkräften begegnet. Eine Minderheit – nicht nur in Erlensee – verhalte sich jedoch auch aggressiv gegenüber Einsatzkräften von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten. Man wolle dies nicht hinnehmen und mit entsprechenden Kampagnen und Aktionen begegnen, wie der Bürgermeister betonte.

Er versicherte den Feuerwehrleuten, dass sie bei allen Gremien der Stadt eine hohe Wertschätzung besitzen und hob hervor, dass jeder Cent gut investiertes Geld sei und man bei allen Investitionen darauf achte, dass an der Ausrüstung nichts fehle. Die vorgebrachte Kritik an der überlangen Umbauzeit des Langendiebacher Feuerwehrhauses halte er für absolut berechtigt und verständlich. Er hoffe, dass der Umbau nun wirklich bald abgeschlossen werden könne und lobte noch einmal abschließend die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr.

Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter (rechts) bei der Begrüßung seiner Vorgänger, den Urgesteinen der Erlenseer Feuerwehrführung: (v.l.): Ortsbrandmeister Gerhard Birkenstock, Gemeindebrandinspektor Jürgen Mohn, Gemeindebrandinspektor und Stadtbrandinspektor Werner Beier



Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld, Grafiken: Aus dem Jahresbericht der Feuerwehr

Aus der Ausbildung

29. April: Übung Katastrophenschutzzug



Ausbildung

12. April	Ausbildung Voraushelfer
18. April	Orts und Objektkund
24. April	Belastungsübung Atemschutzstrecke
25. April	Feuerwehrdienstvorschrift 3
28. April	UVV



Fotos: Kevin Paulus

Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.

28.- 30. April: Besuch in Wusterwitz

 **feuerwehrlensee**
Wusterwitz



♥ 💬 📍 📌

Gefällt 3 Mal
feuerwehrlensee .

+++Zu Gast in Wusterwitz- zu Gast bei Freunden+++

- Mit einer knapp zehnköpfigen Delegation sind wir über das Wochenende bei unserer Partnerfeuerwehr Freiwillige Feuerwehr Wusterwitz zu Gast.
- Anlässlich des 140 jährigen Jubiläums überreichten wir nachträglich auf der Jahreshauptversammlung ein Gastgeschenk. Wir wünschen nachträglich Alles Gute zum Jubiläum und danken für die herzliche Gastfreundschaft!
-

(MU) [#feuerwehr](#) [#feuerwehrlensee](#) [#mkk](#) [#mainkinzigkreis](#) [#wusterwitz](#) [#partnerschaft](#) [#städtepartnerschaft](#) [#gemeinsamstark](#)

Jugendfeuerwehr

5. + 6. Mai: Florianstag und Gaudispiele, Schöneck

Am ersten Mai Wochenende findet der traditionelle Florianstag zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren, dem heiligen St. Florian, statt. Hierzu trafen sich etliche Jugendfeuerwehren aus dem Altkreis Hanau am vergangenen Wochenende in Schöneck Budesheim, so auch die Jugendfeuerwehr Erlensee. Während dem ökumenischen Gottesdienst, der unter anderem auch von der Jugendfeuerwehr Schöneck Budesheim mitgestaltet wurde, war die Budesheimer Kirche bis auf den letzten Platz mit den Floriansjüngern besetzt. Insbesondere die Themen Teamarbeit und Helden wurden in dem Gottesdienst behandelt. Der anschließende Fackelumzug, das Floriansfeuer auf dem Festplatz sowie das gemütliche Beisammensein im Feuerwehrhaus Budesheim rundeten den Freitagabend ab. Bereits ein paar Stunden später war für die Jugendfeuerwehr Erlensee erneut das Feuerwehrhaus und der Festplatz in Budesheim das Ziel des Tages: die Gaudispiele standen auf dem Programm. Verschiedene Spielstationen verlangten den Jugendlichen Treffsicherheit, Genauigkeit, Teamwork und Schnelligkeit ab. Es wurden unter anderem Leinenbeutel auf Ziele geworfen, Bonbons in einem Glas geschätzt, Bälle mit Regenrinnen befördert oder möglichst viele feuerwehr-technische Geräte miteinander verbunden.. Bei der anschließenden Siegerehrung durften dann die Vertreter der zwei Erlenseer Mannschaften die Pokale und die Siegerurkunden für die Plätze 7 und 9 entgegennehmen. Damit gelangen beide Mannschaften in die Top 10, ein beachtliches Ergebnis. Ein rechtherzliches Dankeschön für die Planung und die Umsetzung geht an die Feuerwehr Schöneck Budesheim. Die Planung und Durchführung solcher Gaudispielen nehmen viel Zeit in Anspruch und sind sehr zeitintensiv.

Jugendfeuerwehr

11. Mai	Knoten und Stiche
26. Mai	Feuerwehrdienstvorschrift 3
1. Juni	Sportlicher Spieleabend
15. Juni	Feuerwehrdienstvorschrift 3
22. Juni	Grundtätigkeiten
29. Juni	Vorbereitung Jugendflamme





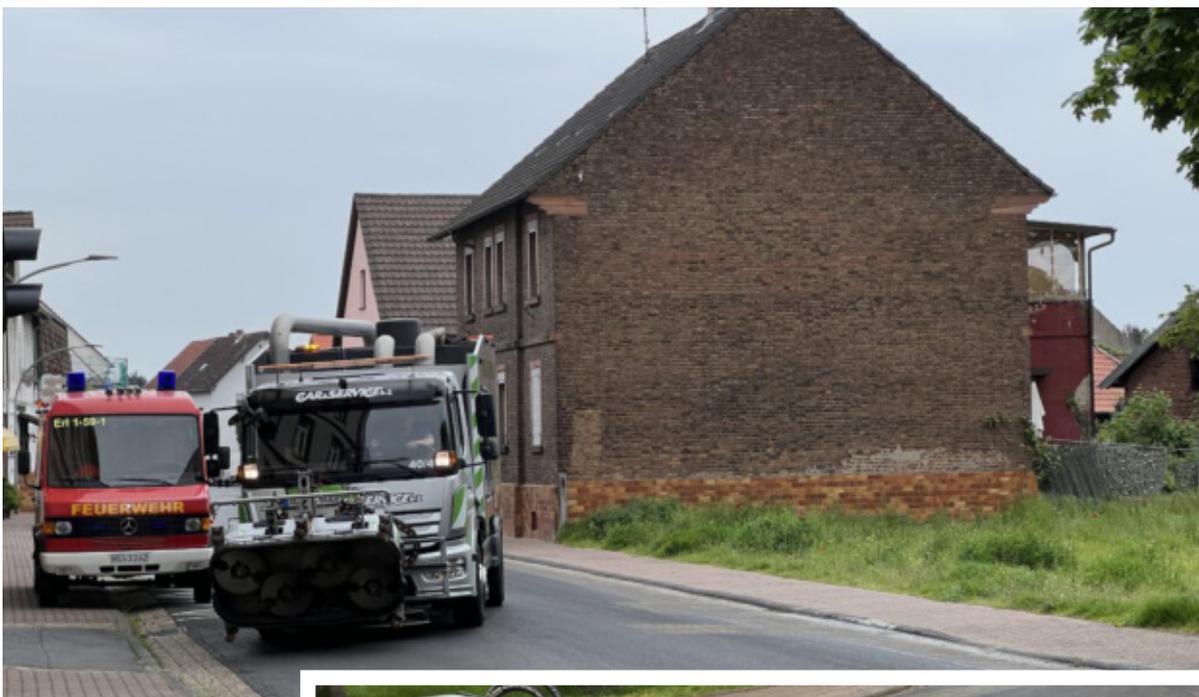
065

8. Mai

Ölspur, Ravalzhäuser Straße

Am Nachmittag wurde die Erkundergruppe des Stadtteils Langendiebach zu einer Ölspur auf der Ravalzhäuser Str. alarmiert. Im Bereich der Einfahrt eines Einkaufsmarktes kam es zu einer Verunreinigung der Fahrbahn und des Gehweges.

Vermutlich war Speisefett der Grund für die glatte Fahrbahn. Die Spur zog sich über die Bruchköbeler Straße bis zur Ravalzhäuser Straße kurz hinter der Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße. Ein Fahrzeug für Beseitigung von Ölspuren musste daraufhin die Straße reinigen.



Fettspur sorgte für erhebliche Rutschgefahr im Erlenseer Stadtteil Langendiebach



8. Mai 2023

(ms/ea) – Eine Fettspur eines bislang unbekanntes Verursachers sorgte am Montagmittag in Langendiebach kurzzeitig für erhebliche Rutschgefahr.

Die nach „Frittenfett“ riechende Spur zog sich über die Bruchköbeler Straße bis zur Ravolzhäuser Straße kurz hinter der Einmündung der Friedrich-Ebert-Straße hin. Ein Fahrzeug für Beseitigung von Ölschmutz reinigte daraufhin die Fahrbahn.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ging alles trotz der Rutschgefahr offensichtlich glimpflich aus. Zeugen, die etwas zum Verursacher melden können, werden gebeten, sich unter 06183-9151-602 an das Erlenseer Ordnungsamt zu wenden.

Foto: Patrick Koncz

13. Mai

Start Stickerstars

Ab sofort gibt es die Feuerwehr Erlensee als Stickeralbum – Exklusiv beim REWE-Markt Reising in der Ravolzhäuser Straße



13. Mai 2023

(pm/ea) – Pünktlich um 12 Uhr am Samstagmittag startete der Verkauf der Stickers mit den Fahrzeugfotos, Einsatzbildern und Portraitfotos von der Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Erlensee. Alben und Sticker gibt es exklusiv im REWE Markt Reising in der Ravolzhäuser Straße.

Bürgermeister Stefan Erb und Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter starteten gemeinsam mit Michael Reising die Aktion, bei der es gilt, ab sofort für 10 Wochen die verschiedenen Sticker der Feuerwehr zu ergattern.



Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld



Quelle: Erlensee Aktuell vom 13. Mai 2023; Foto: Kevin Paulus

13. Mai

Brennt Hecke, Brucknerstraße

Während dem Verkaufsstart der „Stickerstars“-Sammelalben wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer brennenden Hecke in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde eine durch Anwohner bereits abgelöschte Hecke vorgefunden, sodass lediglich Nachlöscharbeiten durch die Feuerwehr vorgenommen wurden.

24. Mai

Kaminbrand, Taunusstraße

Um 5:22 Uhr alarmierte es zu einem Kaminbrand in der Taunusstraße. Ein Rettungswagen hatte eine Rauchsäule aus einem Schornstein eines Wohnhauses beobachtet. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte keine Auffälligkeit mehr festgestellt werden, vermutlich entstand die Rauchentwicklung beim Anheizen.

Wartung und Pflege

9. Mai	Schläuche und Atemschutz nach
19. Mai	Leinen geprüft
20. Mai	Einsatzkleidung prüfen
3. Juni	Technik Tag Juni
3. Juni	Arbeitsdienst
5. Juni	Arbeitsdienst
6. Juni	Schläuche gefahren
7. Juni	Technischer Dienst
13. Juni	Logistik Atemschutz
13. Juni	Logistik Atemschutz
15. Juni	Logistik Atemschutz
16. Juni	Einsatzkleidung zur Reinigung
20. Juni	Vorbereitung Tag der offenen Tür
20. Juni	Einsatzkleidung aus Reinigung
21. Juni	Vorbereitung Tag der offenen Tür
27. Juni	Reinigungsdienst
30. Juni	Einsatzkleidung aus Reinigung

Freiwillige Feuerwehr Langendiebach e.V.

18. Mai: Vatertagstreffen

Freiwillige Feuerwehr Langendiebach

**Vatertags-
18. Mai 2023**
Feuerwehrgerätehaus Reußerhofstraße

Treffen

PROGRAMM

- ab 10.00 Uhr Frührschoppen
- ab 12.00 Uhr hausgemachter Erbseneintopf
- ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen
- ganztäglich Programm für unsere Kleinen, Kinderkarussell und Riesenhüpfburg

- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! -

feuerwehrelensee 28 Min.

kühle Getränke und leckeres Essen

Volles Haus

ERLENSEE-LANGENDIEBACH

ab 12:00 Uhr
feuerwehrelensee 25 Min.
Portion 5,00€
mit Wurst 7,50€

Nachricht senden

Kinderfeuerwehr

19. Mai: Übung



Foto: Kevin Paulus

Kinderfeuerwehr

- | | |
|----------|------------------------------|
| 5. Mai | Übung |
| 16. Juni | Ausflug zum Wasserspielplatz |
| 7. Juli | Knoten und Stiche |
| 21. Juli | Sommerfest |

2. Juni: Übung



29. Mai

Verkehrsunfall eingeklemmte Person, Zum Bärensee

Um 3:10 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in die Straße „Zum Bärensee“ alarmiert. Der Notruf ging bei der Zentralen Leitstelle über einen eCall Notruf ein.

An der Einsatzstelle fanden die Einsatzkräfte ein Auto vor, welches von der Straße abgekommen war und einige Meter weiter im Wald zum Stehen kam. Es war keine Person mehr im PKW. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet. Durch einen Abschleppdienst wurde das Fahrzeug geborgen.

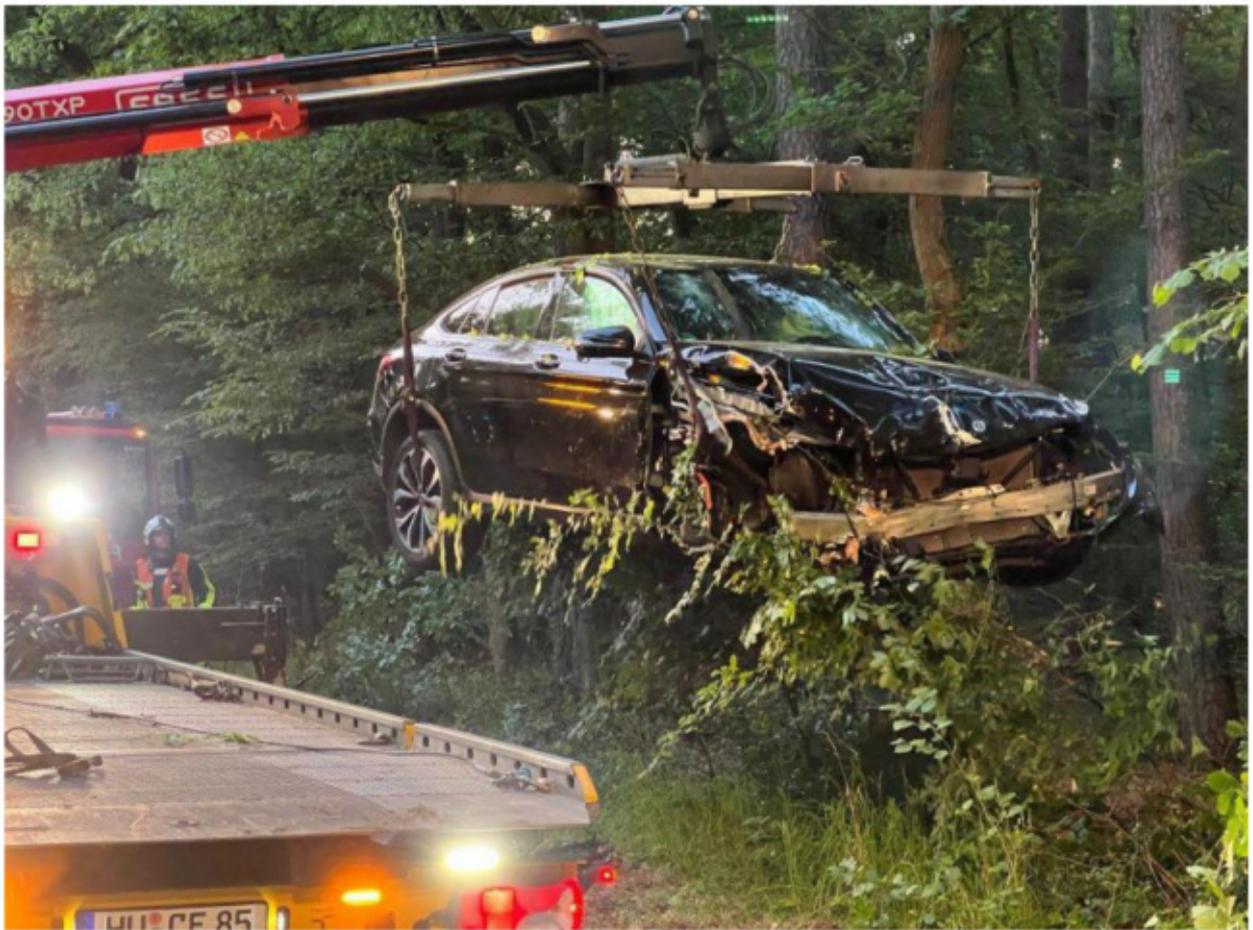
PKW-Fahrerin bei Ausweichmanöver auf Bärenseefahrt schwer verletzt



29. Mai 2023

(ms/ea) – Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee wurden am Pfingstmontagsmorgen gegen 3.15 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Zufahrtsstraße zum Bärensee alarmiert. Dort hatte sich ein PKW überschlagen und befand sich im neben der Fahrbahn befindlichen Wald.

Wie ein Polizeisprecher gegenüber Erlensee Aktuell auf Anfrage mitteilte, wick die 31-jährige Fahrerin aus Hanau mit ihrem Mercedes einem über die Fahrbahn laufenden Reh aus, überschlug sich daraufhin mit ihrem Fahrzeug, welches anschließend im Wald zum Liegen kam.



Sie wurde mit schweren Verletzungen vom Rettungsdienst in ein Hanauer Krankenhaus eingeliefert. Der Sachschaden wurde von der Polizei auf 70.000 Euro geschätzt.

Fotos: Feuerwehr Erlensee



Fotos: Kevin Paulus, Unbekannt

Weitere Einsätze

- | | |
|---------|---|
| 8. Mai | Ausgelöste Brandmeldeanlage, Otto-Hahn-Straße |
| 10. Mai | Voraushelfereinsatz, Stichelsweg |
| 17. Mai | Voraushelfereinsatz, Am Erlenpark |
| 20. Mai | Voraushelfereinsatz, Erlenstraße |

Freiwillige Feuerwehr Langendiebach e.V Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V

Mai: Übergabe Spende aus der Sommerlotterie

Erlenseer Sommerlotterie – Spendengelder aus 2022 übergeben



Insgesamt 15 Vereine erhielten eine Spende aus der letztjährigen Erlenseer Sommerlotterie

Erlensee. Im Mai hat an der Grundschule Langendiebach im Rahmen einer kleinen Feierstunde die offizielle Spendenübergabe an Erlenseer Vereine und Organisationen stattgefunden. Im Rahmen der 3. Erlenseer Sommerlotterie waren im Herbst rund 7.500 Euro Erlös worden, sodass nun wieder insgesamt 15 Erlenseer Vereine jeweils 500 Euro für ihre Kinder- und Jugendarbeit erhielten.

leister, welche die Gewinn Gutscheine zur Verfügung gestellt hatten, sowie Sponsoren und Spender – möglich gewesen sei.

Anhand von Zusendungen der begünstigten Vereine aus dem Vorjahr könne man sehen, für welche großartigen Projekte und Anschaffungen die Spenden verwendet würden. Dies mache den Veranstaltern Mut, weiterzumachen. Denn die Gewinner der Sommerlotterie

seien vor allem die Kinder und Jugendlichen, denn mit den Mitteln würden Angebote aus den Bereichen Sport und Kultur unterstützt.

Auch Stadträtin Birgit Behr würdigte die Erlenseer Sommerlotterie und betonte, wie wertvoll solche Projekte für die Stadt seien und wie sehr die Arbeit der Vereine die Vielfalt der Stadt bereichere. Anschließend fand die feier-

liche Spendenübergabe durch Miriam Böhmer-Bracchi vom Sommerlotterie-Organisationsteam und Christian Kinner von der Grashüper-Stiftung an die Vertreter der Vereine statt.

Derweil ist auch schon die vierte Ausgabe der Erlenseer Sommerlotterie gestartet. Alle Einzelheiten zur Aktion und die Verkaufsstellen findet man auf www.Erlenseer-Sommerlotterie.de.

In ihrer Ansprache an die Gäste, Vertreter der begünstigten Vereine sowie Spender und Sponsoren, betonte Tatjana Bommer vom Sommerlotterie-Organisationsteam, dass der hohe Erlös nur dank der vielen Beteiligten – Verkäufer und -verkäufer, Gewerbetreibende und Dienst-

Die Mittelempfänger der Erlenseer Sommerlotterie 2022:

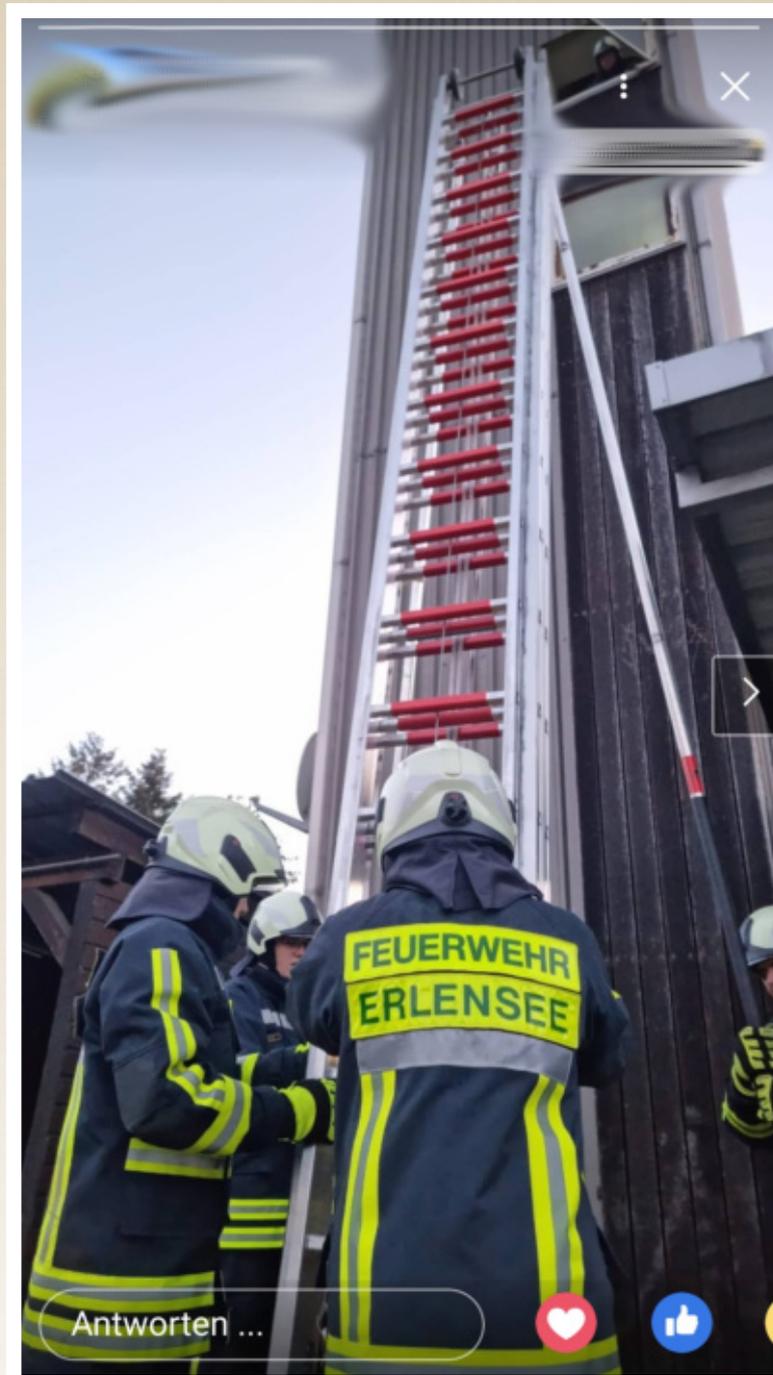
Freiwillige Feuerwehr Langendiebach e.V. • Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V. • Sportverein Erlensee 1969 e.V. (Abteilung Handball) • Türkisch-Deutscher Kulturverein • Vogelschutzverein Erlensee e.V. • Bushido Erlensee e.V. • Posaunenchor Evangelische Kirchengemeinde Erlensee • Schützenverein Tell Rückingen • Katholische Kirche Christkönig • Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. • Verein der Freunde und Förderer der Georg-Büchner-Schule e.V. (Projekt Schulfarm) • Förderverein der Stadtbücherei Erlensee e.V. (Kinderaktionen) • THW Erlensee (Ortsjugend) • DLRG Ortsgruppe Erlensee (Kinderschwimmkurse) • Förderverein der Chorgemeinschaft Erlensee e.V. (Kinder- und Jugendprojekte)

Einsatzabteilung

3. Mai	Sitzung Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit
11. Mai	Sitzung Gruppen- und Zugführer EA Langendiebach
24. Mai	Wehrführerausschusssitzung
29. Juni	Trauerfeier Jürgen Born
1. Juli	Hochzeitsspalier
18. Juli	allgemeine Kamaeradschaftspflege
22. Juli	Hochzeitsspalier

Aus der Ausbildung

2. Mai: Tragbare Leitern



Quelle: Screenshot Facebook

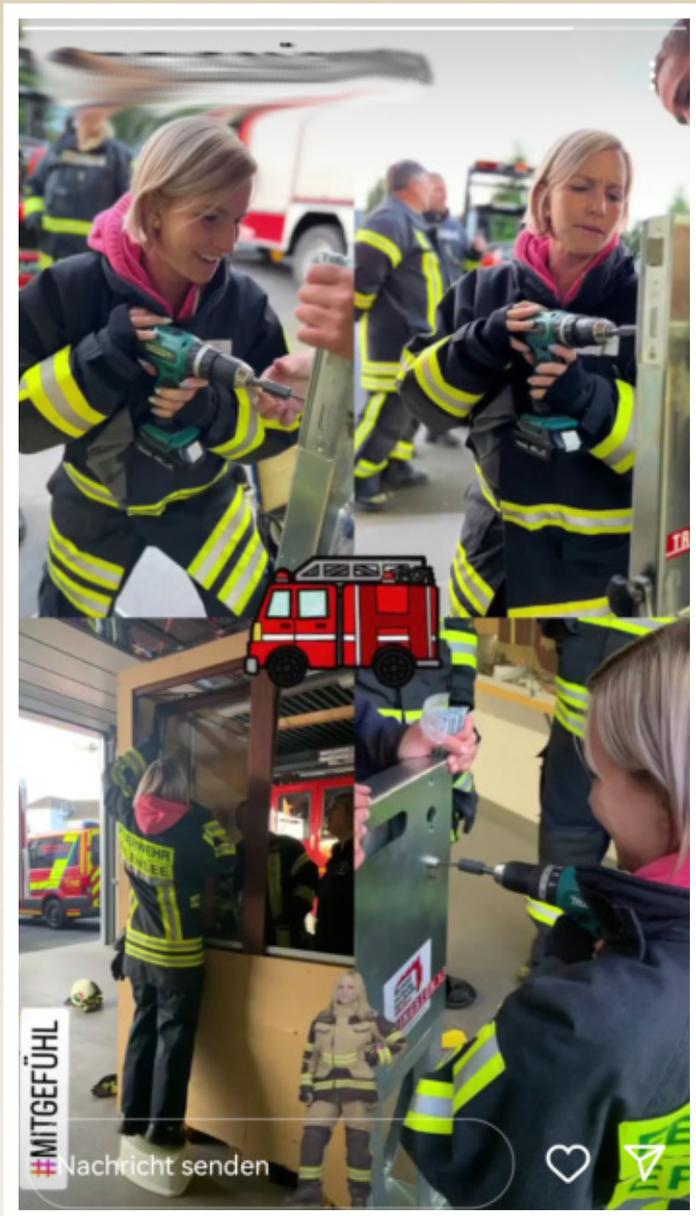
Ausbildung

3. Mai	Belastungsübun Atemschutzstrecke
5. Mai	Ladungssicherung
12. Mai	Tragbare Leitern
16. Mai	Objektübung
23. Mai	Feuerwehrdienstvorschrift 3
30. Mai	Wasserförderung lange Wegstrecken

9. Mai: Schlauchmanagement



23. Mai: Tür- und Fensteröffnung



30. Mai: Pfingstübung, Bruchköbel



31. Mai

Verkehrsunfall eingeklemmte Person, Auf dem Hessel

Am Abend wurde die Feuerwehr Erlensee durch die Leitstelle Main-Kinzig zu einen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Ähnlich wie beim vorhergegangenen Verkehrsunfall am Montag wurde die Leitstelle auch hier über ein eCall-System eines PKW informiert. Die Besonderheit lag dabei, dass kein Sprechkontakt bestand, sodass erstmal von einem Personenschaden ausgegangen werden musste. An der angegebenen Adresse konnte kein verunfalltes Fahrzeug festgestellt werden, sodass es sich vermutlich um eine versehentliche Auslösung handelte.

Technischer Defekt verursachte kurzzeitigen größeren Einsatz der Feuerwehr in Erlensee

31. Mai 2023

(ms/ea) – Ein automatisches Notrufsystem (eCall) meldete am Mittwochabend der Rettungsleitstelle einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in der Straße Auf dem Hessel.

Daraufhin rückten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee, der Feuerwehr Hanau sowie Rettungsdienst und Polizei zu der angegebenen Adresse aus, konnten jedoch dort keinen verunfallten Wagen vorfinden.

Nach weiteren Erkundungsmaßnahmen wurde das betroffene Fahrzeug schließlich unbeschadet aufgefunden.

Wie der ADAC informiert, nutzt der Notrufdienst eCall Mobilfunk und Satellitenortung, um nach einem Unfall automatisch oder von den Insassen ausgelöst eine Telefonverbindung zur einheitlichen Notrufnummer 112 herzustellen. Zusätzlich zur Sprachverbindung überträgt das im Fahrzeug installierte eCall-System Informationen zum Unfallort, zur Art der Auslösung und zum Fahrzeug (u.a. Anzahl der Insassen). Telefonanruf und Daten werden dank Mobilfunkverbindung an die nächstgelegene Rettungsleitstelle übermittelt.



Fotos: Kevin Paulus

2. Juni

Müllcontainerbrand, Dieselstraße

Am Nachmittag wurden die Einsatzkräfte zu einer Rauchentwicklung aus einem Altpapiercontainer alarmiert. Da kein Rauch festgestellt werden konnte, wurde der Container folgend mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Die Kontrolle fiel ebenfalls negativ aus.



4. Juni

Rauchentwicklung, Hanauer Straße

Am Abend wurde die Feuerwehr zu einer unklaren Rauchentwicklung aus einem Garten in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Vor Ort wurde ein nicht-angemeldetes Nutzfeuer festgestellt, welches durch den Grundstückseigentümer abgelöscht wurde. Für die Feuerwehr wurde kein weiteres Tätigwerden nötig.

Wartung und Pflege

Arbeitsdienst



5. Juni

Tragehilfe für Rettungsdienst, Bachstraße



6. Juni

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Bienenweg

Am Mittag wurden die Einsatzabteilungen der beiden Stadtteile zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Als Auslöseursache wurde Wasserdampf festgestellt, sodass kein weiteres Eingreifen nötig wurde. Eine kurze Zeit später löste die Brandmeldeanlage erneut aus, sodass die Feuerwehr hier nochmals für das Zurückstellen der Anlage tätig werden musste.

7. Juni

Person in Schacht gestürzt, Bleichstraße



Mit dem Stichwort „Person in Absturzgefahr“ wurden die Erlenseer Feuerwehrleute gemeinsam mit dem Rettungsdienst in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Vor Ort wurde eine Person vorgefunden, welche in einen „Lüftungsschacht“ hinter einem Gebäude gestürzt war. Mittels einer Schleifkorbtrage und einer Steckleiter wurde die Person gerettet und zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben.

11. Juni

PKW Brand, Röntgenstraße

Am Abend wurden die Einsatzkräfte des Stadtteils Langendiebach auf den Erlenseer Autohof zu einem brennenden PKW alarmiert. Das Feuer hatte beim Eintreffen der Feuerwehrleute bereits auf ein naheliegendes Gebüsch übergegriffen. Durch die Vornahme von 2 Strahlrohren im Löschangriff wurde das Feuer abgelöscht. Zudem wurde eine Riegelstellung mittels eines Strahlrohrs vorgenommen, wodurch die Brandausbreitung auf das anliegende Gebäude verhindert wurde. Da die Brandgase in das Gebäude zogen, wurden dort Lüftungsmaßnahmen vorgenommen. Zudem wurden 5 Personen zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben.

Übergreifen der Flammen bei Fahrzeugbrand dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr Erlensee verhindert



11. Juni 2023

(ms/ea) – Beim Brand eines Fahrzeugs auf dem Gelände des 24- Autohofs Neuberg konnte am Sonntagnachmittag ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Fahrzeuge und ein Gebäude dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr Erlensee verhindert werden.

Bei der Anfahrt der Einsatzkräfte war die schwarze Rauchwolke weithin sichtbar.



Das bei Eintreffen der Einsatzkräfte in Vollbrand stehende Fahrzeug konnte schnell abgelöscht werden. Verhindert werden konnte zudem, dass die Flammen auf ein unweit geparktes Fahrzeug und ein Gebäude übergreifen konnte, dennoch wurden beide durch die Hitzewirkung in Mitleidenschaft gezogen.





Brandursache und resultierender Schaden werden nun von der Polizei ermittelt.
Fotos: Feuerwehr Erlensee

17. Juni

Belüftungsmaßnahmen, Konrad-Adenauer-Straße

Auf Anforderung des Bürgermeisters wurde die Feuerwehr zu Lüftungsmaßnahmen in der großen Ballsporthalle der Georg-Büchner-Schule alarmiert. Dort klagten Besucher einer Sportveranstaltung über Kopfschmerzen und allmählicher Überhitzung, da sich die Ballsporthalle aufgrund der Außentemperaturen im Inneren aufgeheizt hatte. Laut dem Veranstalter fuhren die Oberlichter der Halle nur etwas auf und dann direkt wieder zu, sodass keine Lüftung der Halle durchgeführt werden konnte.

Mit Absprache des Veranstalters und der Spielleitung, wurde das Spiel unterbrochen und die Halle geräumt. Im Anschluss wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt um die Halle abzukühlen.

18. Juni

Belüftungsmaßnahmen, Konrad-Adenauer-Straße

Wie am Vortag wurde die Feuerwehr erneut zur Belüftung der Halle alarmiert.

Aus der Ausbildung

6. Juni: Selbstretten



Quelle: Screenshot Instagramm

Ausbildung

- | | |
|----------|-----------------------------------|
| 2. Juni | Einsatztaktik |
| 5. Juni | Belastungsübung Atemschutzstrecke |
| 13. Juni | Trenne und Schneiden |
| 23. Juni | Feuerwehrdienstvorschrift 3 |

13. Juni: Wasserförderung lange Wegstrecken



12.-18. Juni: Ausbildung Brandsimulationsanlage, Wächtersbach

An mehreren Terminen nahmen einige Mitglieder der Feuerwehr Erlensee an einer Ausbildung in einer Brandsimulationsanlage teil.

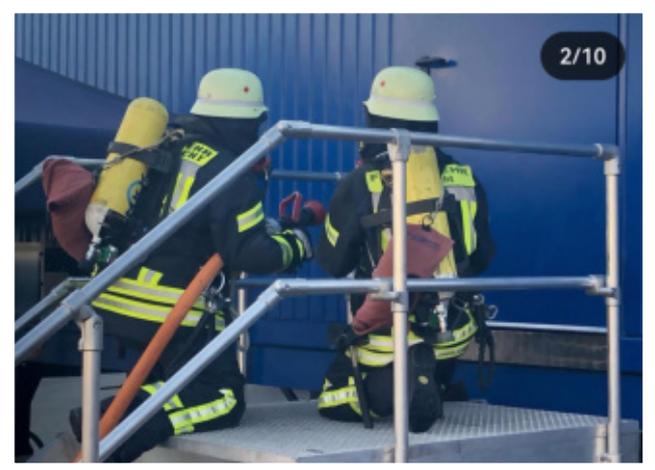


thorsten.stolz
Wächtersbach

Gefällt dennisj_2112 und 89 weiteren Personen

thorsten.stolz Noch bis Sonntagabend werden rund 350 Atemschutzgeräteträgerinnen und Atemschutzgeräteträger unserer Freiwilligen Feuerwehren im Main-Kinzig-Kreis auf der mobilen Brandübungsanlage des Landes Hessen am Standort Wächtersbach aus- und fortgebildet. Unsere Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, die ehrenamtlichen Kreisausbilder Atemschutz, die Gerätewarte, die Atemschutzwerkstatt in Wächtersbach sowie weitere Aktive der Feuerwehren sind hier im vollen Einsatz. Kreisbrandinspektor Markus Busanni, sein Stellvertreter Christian Hinrichs und Wächtersbach Stadtbrandinspektor Markus Metzler haben mir gestern Abend einen spannenden Einblick in die Übungsanlage sowie die Aus- und Fortbildung unserer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner gegeben. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihr Engagement und allergrößten Respekt vor den körperlichen Leistungen unserer Einsatzkräfte!

#brandübungsanlage #atemschutz
#freiwilligefeuwehr #brandschutz #ausbildung
#fortbildung #hessen #mainkinzigkreis #mkk
#wächtersbach #landratmkk @weiherandreas



22. Juni

Tierrettung, Langstraße

Um 7 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zur Rettung einer Katze alarmiert. Die Katze befand sich auf dem Dach eines Wohnhauses in ungefähr 10m Höhe und kam nicht selbstständig wieder herunter. Durch die Feuerwehr wurde aus einem nahegelegenen Dachfenster eine Decke auf das Dach ausgelegt, sodass die Katze sich in der Decke mit den Krallen festhalten konnte und von selbst in das Dachfenster kletterte.

22. Juni

Tierrettung, Hattergasse

Zum zweiten Einsatz an diesem Tag kam es um 10 Uhr. Mitglieder des ortsansässigen Angelvereins stellten fest, dass in einem Tümpel am Ende der Hattergasse in Rückingen, Fische an der Oberfläche nach Luft schnappten. Durch die alarmierte Feuerwehr wurde sauerstoffreiches Wasser aus der Kinzig in den Teich gepumpt und dadurch der Tümpel mit frischem Wasser und Sauerstoff versorgt.

Ein Versuch des Angelvereins, die Fische abzufischen und in die Kinzig umzusiedeln, schlug fehl, da im Wasser zu viele Pflanzen wucherten.

Die Feuerwehr war mit 10 Personen circa 3 Stunden im Einsatz.

Feuerwehr Erlensee bei Tierrettungen im Einsatz



22. Juni 2023

(ms/ea) – Am Donnerstagmorgen wurde von den Einsatzkräften der Feuerwehr Erlensee zunächst eine Katze vom Dach gerettet, kurze Zeit später benötigten die Fische in einem Teich am Ende der Hattergasse Hilfe, da viele an der Oberfläche auffällig nach Luft schnapten.

Die Hilfe kam zuerst in Form von Sauerstoff, der durch Wasserfontänen zugeführt wurde.







Anschließend wurden die wieder munteren Fische von einem Angler der Interessengemeinschaft der Kinzigpächter e.V. und mit mehrstündiger Unterstützung der Feuerwehr Erlensee vom Boot aus mittels Elektrofischens aus dem Teich geholt und in die Kinzig gesetzt.

Bericht: Markus Sommerfeld

Fotos: Wolfgang Racek, Markus Sommerfeld

Weitere Einsätze

5. Juni	Tragehilfe für Rettungsdienst, Bachstraße
6. Juni	Voraushelfereinsatz, Am Erlenpark
7. Juni	Voraushelfereinsatz, Am Erlenpark
7. Juni	Tierrettung, Otto-Hahn-Straße
11. Juni	Ölauslauf, Langendiebacher Straße
16. Juni	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst
18. Juni	Voraushelfereinsatz, Langendiebacher Straße
28. Juni	Ölspur, Langendiebacher Straße
29. Juni	Voraushelfereinsatz, Wilhelmstraße

30. Juni

Feuerwehrolympiade

Erlenseer Einsatzkräfte zeigen bei Feuerwehr-Olympiade erneut ihr Können



1. Juli 2023

(ms/ea) – Am Freitag fand die mittlerweile zur Tradition gewordene Erlenseer Feuerwehr-Olympiade statt, bei der die Einsatzkräfte wieder ihr ganzes Können unter Beweis stellten.

Jens Schäfer hatte wieder sein ganzes Talent beim Ausdenken der zu lösenden Aufgaben spielen lassen. So wurden die Feuerwehrfrauen und -männer an verschiedenen Stationen – dieses Mal auch im Wasser – gefordert.

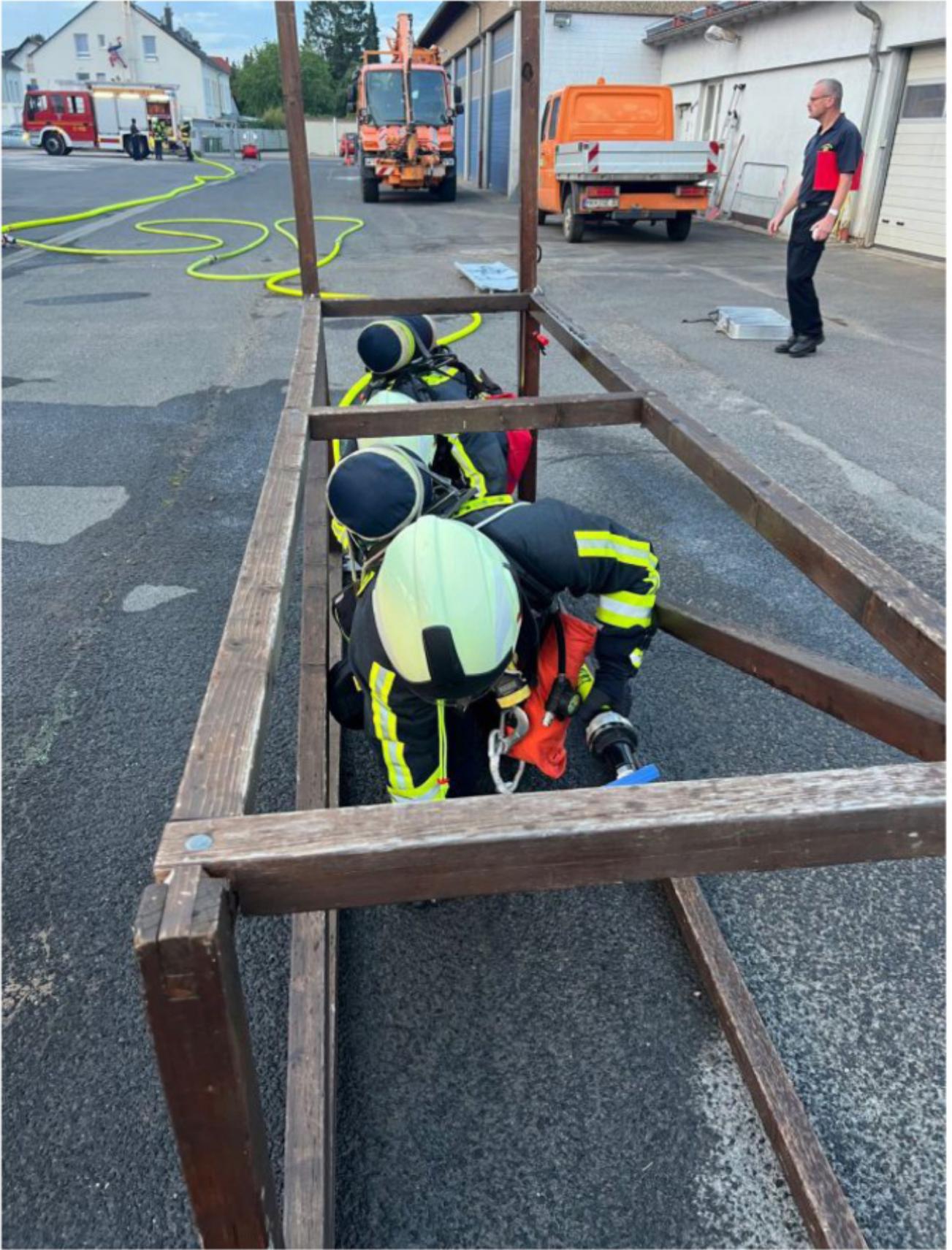
Bei der Siegerehrung gab es dann auch – wie bei einer Olympiade üblich – Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen.

Der Spaß stand natürlich im Vordergrund und alle freuten sich bereits jetzt auf die nächste Olympiade im kommenden Jahr.

Die Feuerwehr-Olympiade in Bildern











Quelle: Erlensee Aktuell vom 1. Juli 2023







24.+ 25. Juni

Sommerfete / Tag der offenen Tür

Samstag
24.6.2023
SOMMER-FETE
mit **AB 19 H**
DJ Franky B.
und DJ Stübbi

Sonntag
25.6.2023
Tag der offenen Tür
ab 10 Uhr

Hüpfburg,
Kinderschminken u.v.m.

Erlensee, An der Wasserburg 12

Freiwillige Feuerwehr
Rückingen 1900 e.V.



Brandschutzerziehung

Jung und Alt lernen wie man sich bei Feuer verhält

Brantschutzerziehung

16. März	Ev. Kindergarten Langendiebach
17. März	Kita Friedensstraße
24. März	Kath. Kidergarten
24. März	Vorgespräch Kita Nelly Sachs
27. März	Vorgespräch Kita Sandweg
28. März	Kita Sandweg
20. April	Kita Nelly Sachs
26. April	Vorgespräch Kita Nelly Sachs
27. April	Kita Nelly Sachs
5. Mai	Kita Leipziger Straße
25. Mai	Kita Leipziger Straße
26. Mai	Ev. Kindergarten Rückingen
22. Juni	Horthaus
1. August	Vorgepräch Betreutes Wohnen Leipziger Straße
25. August	Betreutes Wohnen Leipziger Straße
27. November	Teamsitzung
5. Dezember	Grundschule Eulenhof
6. Dezember	Grundschule Eulenhof
7. Dezember	Grundschule Eulenhof

24. März

Kath. Kindergarten



Quelle: Screenshot Instagram

5.+25. Mai

Kita. Leipziger Straße und Naturkindergarten

Vorschulkinder erobern Stadtteilfeuerwehr Erlensee-Rückingen



26. Mai 2023

(pm/ea) – An zwei Tagen im Mai durften die Vorschulkinder der KiTa Leipziger Straße und der Natur-KiTa die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee-Rückingen kennenlernen.

„Die Feuerwehrfrau Kathrin und der Feuerwehrmann Julius haben uns erklärt und gezeigt, welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt und wir durften sogar einen richtigen Übungsnotruf absetzen. Das ist nicht so leicht, wie man es sich vorstellt. Es war ein tolles Erlebnis und wir sagen DANKE, für die tollen Einblicke in eure wichtige Arbeit!“, heißt es in der Pressemitteilung der KiTas.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



ERLENSEE





Fotos: PM



Vorschulkinder lernen Aufgaben der Feuerwehr kennen

Die Erlenseer Vorschulkinder der Kita Leipziger Straße und der Natur-Kita haben die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen kennengelernt. Die Feuerwehrfrau Kathrin und der Feuerwehrmann Julius erklärten den Kindern, welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt und die Kids durften sogar

einen richtigen Übungsnotruf absetzen. „Das ist nicht so leicht, wie man es sich vorstellt“, so das Fazit der Kinder. „Es war ein tolles Erlebnis und wir sagen Danke für die tollen Einblicke in eure wichtige Arbeit“, heißt es abschließend in der Mitteilung.

UPN/FOTO: PM

26. Mai

Ev. Kindergarten Rückingen

Die Kita Rückingen zu Besuch bei der Feuerwehr Rückingen

Im Juni 2023 durften wir wieder zur Feuerwehr zur Brandschutzerziehung gehen. Wir haben viel gelernt z. B. wie man einen Notruf absetzt oder wie wir uns in brennenden Räumen verhalten sollen.



Auch die Ausrüstung der Feuerwehr haben wir uns ganz genau ansehen dürfen und uns sogar in ein Feuerwehrauto setzen können.

Wir sagen ganz herzlich DANKE an Julia Arndt und Kathrin Sgroi von der Feuerwehr! Das hat uns so viel Spaß gemacht!

Miriam Zver

„Nach maximal 10 Sekunden wird man ohnmächtig“



16. Juni 2023

(pm/ea) – Oliver Groß ist seit einem Dreivierteljahr im Main-Kinzig-Kreis Brandschutzerziehungskordinator und ist für die Brandschutzerziehung in den dritten Schulklassen zuständig. Klassenlehrerin Melanie Rehn in der Ysenburgschule in Gelnhausen hat die 3a bereits in zwölf Schulstunden im Fach Sachunterricht auf das Thema Brandschutz vorbereitet.

Welches Material brennt? Wie verhält man sich im Brandfall? Wie setzt man einen Notruf ab? An diesem Vormittag werden in vier Schulstunden mit Oliver Groß die Themen nochmal veranschaulicht.

In dem kleinen Holzhaus auf dem Tisch verdichtet sich innerhalb weniger Minuten der simulierte Brandrauch. Im Nachbarzimmer bleibt die Luft klar. „Doch was passiert, wenn ihr die Tür öffnet?“, fragt Brandschutzerziehungskordinator Oliver Groß die Drittklässler und öffnet das Türchen. Die Kinder schreien überrascht auf, innerhalb weniger Sekunden hat sich der Rauch überall ausgebreitet.



„Denn nach maximal zehn Sekunden wird man ohnmächtig – das heißt, ein bis dreimal einatmen“, warnt Oliver Groß. „Deshalb dürft ihr nicht durch ein rauchendes Haus laufen.“ Aber auch aus einem anderen Grund hilft das Herumirren nicht, denn man sieht nichts im Rauch. Klassenlehrerin Melanie Rehn stellt sich für den Test zur Verfügung: Mit einem schwarzen Schlauchschal über den Augen wird sie in die Zimmerecke geführt und bekommt zehn Sekunden Zeit, den Ausgang zu finden. Die Kinder feuern sie an, sie schafft aber gerade einmal fünf Tische. Wenn es im Schulgebäude so stark brennt, dass alles voller Brandrauch ist, sollen die Kinder die Tür schließen, das Fenster öffnen und sich der ankommenden Feuerwehr, die die Lehrerin verständigt, bemerkbar machen. „Kann ich aus dem Fenster springen?“, fragt ein Kind. „Grundsätzlich sollte niemand von einer Stelle herunterspringen, die mehr als doppelt so hoch liegt wie man selbst groß ist“, erklärt Oliver Groß.

Der 42-jährige Verbandsführer ist seit 28 Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr. Seine neue Position zum Brandschutzerziehungskoordinator hat sich durch eine Neuerung des hessischen Schulgesetzes ergeben, in dem seit diesem Jahr die Brandschutzerziehung der Verkehrserziehung vonseiten der Polizei gleichgestellt wird. Damit erhält die Brandschutzerziehung in den Schulen denselben Stellenwert und die notwendigen Ressourcen. Auch im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz sind die Aufgaben der Brandschutzerziehung geregelt. „Das Drei-Säulen-Modell sieht vor, dass das Land die Lehrkräfte stellt, der Main-Kinzig-Kreis einen Brandschutzerziehungskoordinator beschäftigt und die Kommunen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs Brandschutzerziehung anbieten“, fasst Markus Busanni, Kreisbrandinspektor und Leiter der Abteilung „Brand- und Katastrophenschutz“ des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr, zusammen. 400 Brandtote gibt es pro Jahr in Deutschland, rund 10.000 Personen erleiden Brandverletzungen. „Zu den Hauptgründen gehören geringe Kenntnis über den Brandschutz, falsches Verhalten bei Bränden sowie fahrlässige Brandstiftung von Kindern“, erläutert Christian Hinrichs, Leiter des Sachgebiets Abwehrender Brandschutz, Zivil- und Katastrophenschutz. Daher ist es das Ziel des Landes Hessen, so früh wie möglich die Kinder im Bereich Brandschutz zu sensibilisieren sowie die Brandschutzerziehung zu fördern.

Oliver Groß hat für den Vormittag in der Klasse 3a viele Themen vorbereitet. Er bespricht mit den Kindern den Rauchwarnmelder zu Hause, den Ablauf im Fall eines Brandes in der Schule, zeigt, was im Haushalt Feuer fangen kann, wie man ein Streichholz richtig anzündet und entsorgt und erklärt, warum man brennendes Öl in der Küche nicht mit Wasser löscht, sondern mit einem Deckel erstickt und den Herd ausschaltet. Auf großes Interesse stößt die Übung, einen Notruf abzusetzen. Jeweils ein Kind bekommt auf einem Blatt eine Situation geschildert und muss diese über einen Notruf kommunizieren. Dazu erhält das Kind ein Festnetztelefon, dessen Anruf am Pult bei Oliver Groß herauskommt. Die Kinder merken schnell, dass es mit ein bisschen Aufregung gar nicht so einfach ist, schnell das Wesentliche zu formulieren. Dafür wird aber jeder Anrufer mit großem Applaus der anderen Kinder belohnt.

Schulleiterin Birgit Hassel und die in der Brandschutzerziehung beteiligten Lehrerinnen der Ysenburgschule resümieren: „Wir halten die Brandschutzerziehung für eine grundlegende Aufgabe und finden es gut, dass diese nun institutionalisiert wurde. Den Kindern hat die Unterrichtseinheit viel Spaß gemacht. Sie waren mit großem Eifer dabei und haben viel gelernt.“ Im Schuljahr 2022/2023 nehmen in 20 Grundschulen des Main-Kinzig-Kreises 55 dritte Klassen am Programm der Brandschutzerziehung teil. Im Schuljahr 2021/2022 wurde das Konzept in sieben Modellschulen erprobt. „Im Schuljahr 2023/2024 kommen dreizehn weitere Grundschulen hinzu, so dass bis dahin in jeder Kreiskommune mindestens eine Grundschule, in manchen auch zwei, im Projekt vertreten sein sollten“, kündigt Günther Seitz, Abteilungsleiter Gefahrenabwehr und stellvertretender Leiter des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr, an.

Auf dem Titelfoto: Begibt man sich in ein stark verrauchtes Haus, sieht man nichts. Klassenlehrerin Melanie Rehn soll innerhalb kurzer Zeit versuchen, blind von der Ecke des Klassenzimmers zur Tür zu gelangen. Die Kinder sehen, dass das viel länger dauert als gedacht. Brandschutzerziehungskoordinator Oliver Groß passt auf, dass die Lehrerin nicht stürzt.

Brandschutzerziehung: 33 Grundschulen machen

Main-Kinzig-Kreis – Zum neuen Schuljahr wird an 33 Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis (ohne Stadt Hanau) Brandschutzerziehung als integriertes Sachunterrichtsthema gelehrt. Kürzlich trafen sich Schulleitungen und Lehrkräfte aus weiteren 13 Grundschulen, die sich der Kooperation aus Land Hessen, Main-Kinzig-Kreis und Feuerwehren, zusätzlich zu 20 schon teilnehmenden Schulen, anschlossen. Das teilt die Kreisverwaltung mit. Auch in deren dritten Klassen wird ab dem kommenden

Schuljahr der richtige Umgang mit Feuer und das Verhalten im Brandfall geübt.

Die Brandschutzerziehung gestaltet sich in den dritten Jahrgängen aller teilnehmenden Schulen gleich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zwölf Unterrichtseinheiten durch ihre Lehrkräfte, etwa zum Thema Brandverhütung, Alltagsgefahren und zum richtigen Verhalten im Brandfall. Zudem werden Oliver Groß (hauptamtlicher Brandschutzkoordinator des Main-Kinzig-Kreises) und ein Team aus haupt- und ehren-

amtlichen Feuerwehrkräften vier Unterrichtseinheiten in den Klassen übernehmen. Dann geht es um Feuerlöscher, Flucht- und Rettungswege und Notrufübungen.

Projekt soll in allen dritten Klassen etabliert werden

Die örtlichen Feuerwehren wiederum können in weiteren vier Unterrichtseinheiten ihre örtlichen Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge zeigen und über die Aufgaben und

die Ausrüstung der Feuerwehr informieren. „Unser Ziel ist es, Brandschutzerziehung in allen dritten Klassen im Kreisgebiet zu etablieren. Dem kommen wir mit 33 von 59 Schulen sehr nah“, sagt Landrat Thorsten Stolz (SPD). Die Resonanz auf dieses Unterrichtsthema sei in den vergangenen Jahren positiv gewesen und erlaube es, mit jedem neuen Schuljahr nachzujustieren, um den Schülern möglichst viel Wissen zu vermitteln.

Die Schulstandorte sind: Rodenbach (Adolf-Reichwein-

Schule), (Geschw. Erlense), Eulenhofschule, Brachtt., helm-H., grund (neburg), Wächter, Aufenau (Schule), sengerie, Maintal, Bad (Grund-

hen mit

Großkrotzenburg
wister-Scholl-Schule),
e (Grundschule am
of), Birstein (Grund-
am Hasenwäldchen),
al (Grundschule
al), Flörsbachtal (Wil-
auff-Schule), Joss-
Jossatal-Schule), Ron-
(Ronneburgschule),
rsbach (Grundschule
u), Langenselbold
am Weinberg), Lin-
cht (Haselaschule),
(Waldschule) und
Soden-Salmünster
schule Kerbersdorf).

sem

Kita Nelly Sachs

Die Schulstürmer der KiTa Nelly Sachs zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee



24. Juni 2023

(pm/ea) – Die Schulstürmer der KiTa Nelly Sachs haben die Freiwillige Feuerwehr Erlensee besucht.

Die Feuerwehrmänner Matthias, Jan und Jens haben den Kindern erklärt, welche Aufgaben die Freiwillige Feuerwehr hat. Die Kinder durften einen Testnotruf absetzen und eine echte Feuerwehrjacke anprobieren. Außerdem haben sie eine Rettungsaktion im Dunkeln nachgespielt, bei der ein Feuerwehrmann im Dunkeln ein Kind aus einem brennenden Haus rettet.



Die Feuerwehrmänner haben den Kindern die beiden großen Feuerwehrautos mit allem dazugehörigen Zubehör gezeigt. Das Highlight der Kinder war, dass sie sich in das große Feuerwehrauto reinsetzen durften.



Ein herzlicher Dank der KiTa ergeht an die Freiwillige Feuerwehr für die Zeit und für das tolle Erlebnis.

Fotos: Stadt Erlensee

Jugendfeuerwehr

8. Juli: Abnahme Jugendflamme



Jugendfeuerwehr

6. Juli	Grundtätigkeiten
13. Juli	Besuch Eisdiele
26. Juli	Sommergrillen der Stadt- und Gemeindejugendwarte
8. August	Dienstplanerstellung
7. September	Feuerwehrdienstvorschrift 3
9. September	Tag der offenen Tür Langendiebach
14. September	Wasserentnahme offnes Gewässer
21. September	Wasserentnahme offnes Gewässer
28. September	Gerätekunde



15. Juli: Gaudispiele, Neuberg

Gaudispiele bei der Jugendfeuerwehr Neuberg



22. Juli 2023

(pm/ea) – Im Rahmen des Sommerfestes des Fördervereines im Neuburger Ortsteil Rüdighelm veranstaltete die Jugendfeuerwehr Neuberg sogenannte Gaudispiele, bei welchen mehrere Mannschaften, bestehend aus Jugendlichen der Feuerwehren im Alter von 10-17 Jahren antraten und ihr Geschick bei verschiedenen Aufgaben, nicht nur aus dem Bereich Feuerwehr, unter Beweis stellten.

Schon früh war das Team der Jugendfeuerwehr aus Neuberg mit Jugendlichen, Betreuern und Kräften aus der Einsatzabteilung zum Aufbau unterwegs. Bei sommerlichen Temperaturen konnte die Jugendleitung am Samstagmorgen dann acht Mannschaften umliegender Jugendfeuerwehren und zahlreiche Gäste im Verlaufe des Tages begrüßen.

Nach der Anmeldung begannen die Spiele, bei welchen die Jugendlichen ihr Geschick zeigen konnten und Team Arbeit bewiesen. Dabei zu bewältigen waren Spiele wie Saugleitung – Kuppeln, Leinenbeutel Zielwerfen, Schlauchkegeln, Mülltonnenrennen, Gegenstände ertasten, Eierkerke, „Schwammhelm“ und Schubkarrenparcour sowie eine Schätzfrage.

Am frühen Nachmittag ging es nach der Auswertung zur Siegerehrung, hierzu konnte die Jugendleitung die Jugendlichen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern die mit Spannung erwarteten Ergebnisse entgegennehmen, welche teilweise recht knapp ausfielen. Dabei waren alle Sieger, wie der Gemeindebrandinspektor Alt betonte, denn über den Tag hatten alle bei den Spielen den benötigten Teamgeist bewiesen und alle Aufgaben aktiv gemeinsam absolviert.





In der Wertung erreichten Platz 3 dabei die Jugendfeuerwehr aus Ronneburg, Platz 2 die Mannschaft aus Bruchköbel und Gesamtsieger wurde ein Team aus Rodenbach. Dazu gratulierten alle sehr herzlich.



Die Neuberger Nachwuchsbrandschützer dankten allen Mitstreitern aus Bruchköbel (Stadtteile), Erlensee, Freigericht, Hammersbach, Niederdorfelden, Rodenbach und Ronneburg für Ihr Mitmachen.

Im Abschluss fuhren alle zufrieden ins Wochenende. Mit dem Verkauf vom Eis, Kuchen, Hamburgern und weiteren Sachen vom Grill sowie kühlen Getränken durch den Förderverein wurden alle mit Zweck der Unterstützung der Jugendarbeit verpflegt.

Fotos: Feuerwehr Neuberg

Nachwuchs der Feuerwehren misst sich bei den Gaudispielen

Neuberg – Im Rahmen des Sommerfestes des Fördervereines im Neuberger Ortsteil Rüdigheim veranstaltete die Jugendfeuerwehr Neuberg sogenannte Gaudispiele, bei welchen mehrere Mannschaften, bestehend aus Jugendlichen der Feuerwehren im Alter von zehn bis 17 Jahren, antraten und ihr Geschick bei verschiedenen Aufgaben, nicht nur aus dem Bereich Feuerwehr, unter Beweis stellten.

Schon früh war das Team der Jugendfeuerwehr aus Neuberg mit Jugendlichen, Betreuern und Kräften aus der Einsatzabteilung zum Aufbau unterwegs.

Die Jugendleitung konnte dann acht Mannschaften umliegender Jugendfeuerwehren und zahlreiche Gäste im Verlaufe des Tages begrüßen. Nach der Anmeldung began-

nen die Spiele, bei welchen die Jugendlichen ihr Geschick zeigen konnten und Teamarbeit bewiesen.

Dabei zu bewältigen waren Spiele wie Saugleitung-Kuppeln, Leinenbeutel-Zielwerfen, Schlauchkegeln, Mülltonnenrennen, Gegenstände ertasten, Eimerkette, „Schwammhelm“ und Schubkarrenparcours sowie eine Schätzfrage.

Am frühen Nachmittag ging es nach der Auswertung zur Siegerehrung, hierzu konnten die Jugendlichen mit ihren Betreuern die mit Spannung erwarteten Ergebnisse entgegennehmen, welche teilweise recht knapp ausfielen. Dabei waren alle Sieger, wie Gemeindebrandinspektor Daniel Alt betonte, denn über den Tag hatten alle bei den Spielen den benötigten Teamgeist bewiesen

und alle Aufgaben aktiv gemeinsam absolviert.

In der Wertung erreichten Platz drei dabei die Jugendfeuerwehr aus Ronneburg, Platz zwei die Mannschaft aus Bruchköbel und Gesamtsieger wurde ein Team aus Rodenbach. Dazu gratulierten alle sehr herzlich.

Die Neuberger Nachwuchsbrandschützer dankten allen Mitstreitern aus Bruchköbel (Stadtteile), Erlensee, Freigericht, Hammersbach, Niederdorfelden, Rodenbach und Ronneburg für ihr Mitmachen.

Im Abschluss fuhren alle zufrieden ins Wochenende. Mit dem Verkauf vom Eis, Kuchen, Hamburgern und weiteren Sachen vom Grill sowie kühlen Getränken durch den Förderverein wurden alle mit Zweck der Unterstützung der Jugendarbeit verpflegt. par



Die Eimerkette war eine von vielen Spielen, bei denen der Feuerwehrynachwuchs sein Geschick und die Teamfähigkeit beweisen musste.



8. Juli

Brennender PKW Anhänger, Ravalzhäuser Straße

Gegen 12:30 Uhr kam es zu einem Brand eines Anhängers am Ende der Ravalzhäuser Straße im Bereich der Auffahrt auf die Umgehungsstraße. Der Anhänger hatte Schnittgut geladen, welches sich aus unbekanntem Gründen entzündete.

Mit dem Schnellangriff und Schwertschaum wurde das Feuer gelöscht.



Quelle: Patrick Koncz

9. Juli

Wasser im Hebüde, Gelbe Loh

Um 8 Uhr kam es zu einem Wassereintritt in ein Gebäude in der gelben Loh aufgrund eines Wasserrohrbruches vor dem Gebäude. Nachdem der Versorger die Wasserleitung abgeschieberte, wurde das Wasser aus dem Gebäude gepumpt.



11. Juli

Tierrettung, Leipziger Straße

Um 18:30 Uhr wurde der Feuerwehr eine Ente mit Küken auf dem Dach eines Einkaufsmarktes in der Leipziger Straße gemeldet.

Die Feuerwehr unterstützte den Vogelschutzverein Erlensee beim Einfangen der Mutter und der Küken und setzte sie sicher im Bereich der Kinzig aus.

Freiwillige Feuerwehr 1900 e.V.

14.-16. Juli: Stadtfest



Gelungene Neuauflage des Stadtfests in Erlensee / Zukun

Eine größtenteils gelungene Neuauflage des Stadtfests erlebte Erlensee am vergangenen Wochenende. Der Rathausplatz avancierte dabei zum Zuschauermagnet, denn ein abwechslungsreiches Programm und rund 20 verschiedene Stände lockten von Freitag bis Sonntag zahlreiche Bürger in die

Stadtmitte. Während die jüngsten Besucher bei Hüpfburg und Karussell jede Menge Spaß hatten, lauschten ältere Gäste den Bands, ließen sich etwas aus dem reichhaltigen kulinarischen Angebot schmecken und hielten miteinander einen ausgiebigen Plausch. Bei weitgehend gutem Wetter –

nur am Samstagabend schenkezeitlich ein paar Fen die Sommerlaun allermeisten Besuch den mit dem Progra hier und da gab es k unter anderem weg se langen Wartezeit tränkeständen. „Wi



künftig soll die Veranstaltung alle zwei Jahre stattfinden

und trübten zwar Regentropfen – waren die aber sehr zufrieden. Lediglich Manöverkritik, wegen der teilweise an den Ger sind vom An-

sturm ein bisschen überwältigt worden“, waren sich die Veranstalter bewusst, dass es bei der Neuaufgabe des Erlenseer Stadtfests noch die ein oder andere Geburtswehe gab.

Wegen der überwiegend positiven Resonanz und aufgrund des großen Zuspruchs soll das Stadtfest

künftig alle zwei Jahre stattfinden. Die Erfahrungen aus dem diesjährigen Stadtfest sollen in die Planungen für die künftigen Feiern in der Erlenseer Stadtmitte einfließen:

„Beim nächsten Mal wird es auf jeden Fall mehr Getränkestände geben“, versprechen die Veranstalter bereits jetzt.

ROB/FOTOS: ROBERT GIESE

15. Juli

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße

Um 16 Uhr löste die automatische Brandmeldeanlage einer Wohnanlage in der Leipziger Straße aus. Da es nicht gelang sich über den Generalschlüssel Zutritt zur Wohnung zu verschaffen, wurde mit der Steckleiter über den Balkon im 2. Obergeschoss in die Wohnung eingestiegen. Es wurden angebrannte Speisen auf dem Herd als Auslöseursache festgestellt.

17. Juli

Tierrettung

Am Montagabend um 16:30 Uhr wurden die Feuerwehr zu einer Schlangensichtung in die Kleingartenanlage Erlengrund alarmiert. Beim Eintreffen hatte sich die vermeintliche Schlange jedoch entfernt.

17. Juli

Absicherung einer Unfallstelle, Rodenbacher Straße

Auf dem Rückweg von einem vorangegangenen Einsatz kamen die Einsatzkräfte an einem Unfall vorbei.

Die Einsatzstelle wurde, auf Grund ihrer gefährdenden Lage, abgesichert und die Polizei angefordert.



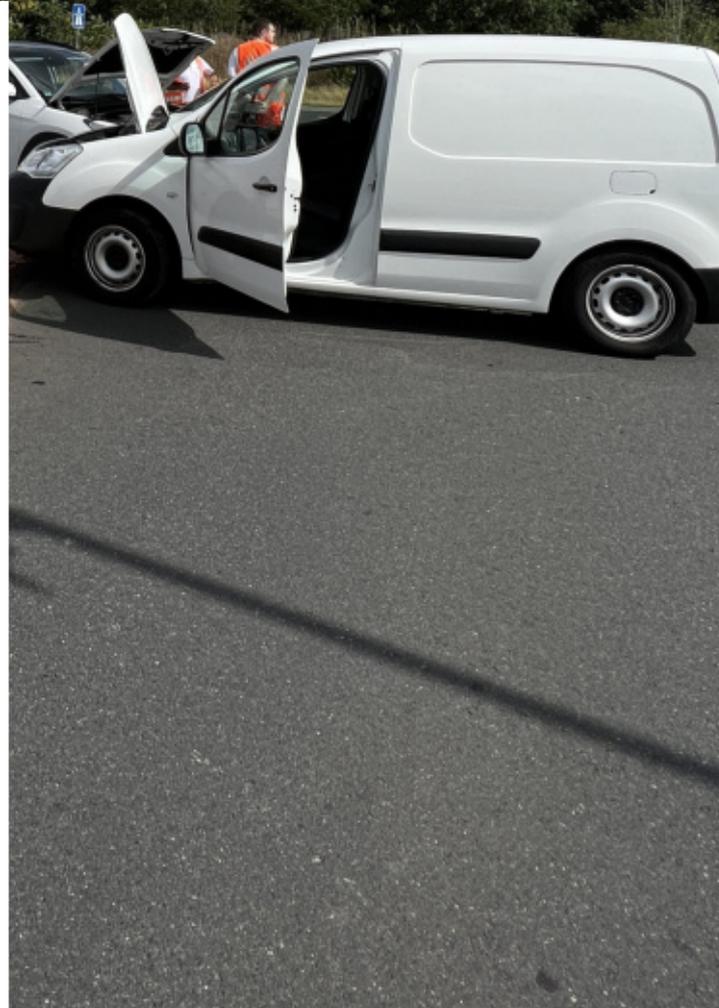
Wartung und Pflege

3. Juli	Logistik Atemschutz
4. Juli	Einsatzkleidung zur Reinigung
7. Juli	Einsatzkleidung aus Reinigung
17. Juli	Feuerwehrleinen geprüft
18. Juli	Logistik Atemschutz
25. Juli	Wartung MTW
26. Juli	Logistik Atemschutz
2. August	Einsatzkleidung zur Reinigung
9. August	Logistik Atemschutz
26. August	Technik Tag

17. Juli

Betriebsmittelauslauf nach Verkehrsunfall, K854

Gegen 16 Uhr kam es an der Ampelkreuzung Lise-Meitner-Straße/K804 zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und nahm auslaufende Betriebsstoffe auf.



18. Juli

Brennt Trafostation, Römerstraße

Um 11:30 Uhr kam es bei Wartungsarbeiten an einer Trafostation in der Römerstraße Ecke Westerwaldstraße zu einem Brand in einem Schaltschrank. Mitarbeiter des Energienetzversorgers alarmierten daraufhin die Feuerwehr und schalteten direkt die Hochspannungsversorgung ab.

Vor Ort war eine deutliche Rauchentwicklung aus der Station erkennbar. Zunächst wurde die Umgebung erkundet, um ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Bauteile auszuschließen. Anschließend wurde die Station geöffnet und eine Brandbekämpfung mit Kohlendioxid durchgeführt.

Neben der Feuerwehr Erlensee war auch der Rettungsdienst, sowie die Feuerwehr Hanau mit dem Abrollbehälter Sonderlöschmittel.

Durch das schnelle Umschalten des Energienetzversorgers kam es zu keinem Stromausfall in der Straße.



Schwelbrand in Trafostation im Erlenseer Stadtteil Rückingen

20. Juli 2023

(ms/ea) – Am Dienstag kam es in einer Trafostation im Erlenseer Stadtteil Rückingen in der Römerstraße zu einem Schwelbrand. Erlensee Aktuell hat bei der EAM bezüglich Ursachen und Auswirkungen nachgefragt.

Wie von der EAM mitgeteilt wurde, fanden in der Trafostation Wartungsarbeiten statt. Deshalb seien zu dieser Zeit die Netzkunden über andere Stationen mit Strom versorgt worden. Beim Einschalten der Anlage am Dienstagvormittag nach der Wartung sei es vermutlich zu einer Fehlfunktion eines Schalters mit einem daraus resultierenden Kurzschluss gekommen, was zu einem Schwelbrand in der Anlage führte.

„Die Feuerwehr Erlensee war im Einsatz, um den Brand zu löschen. Glücklicherweise ist durch die Fehlfunktion lediglich Sachschaden entstanden, die Anlage in der Station muss komplett erneuert werden. Personen waren nicht in Gefahr. Alle Netzkunden waren durch Umschaltungen im Stromnetz die ganze Zeit mit Strom versorgt“, so die EAM abschließend.

Quelle: Erlensee Aktuell vom 20. Juli 2023; Fotos: Julius Führ



18. Juli

Ölspur, Marie-Curie-Straße

Zum zweiten Einsatz an diesem Tag wurde die Erkundergruppe um 16:40 Uhr zu einer Ölspur in Langendiebach alarmiert. Die Spur aus Hydrauliköl erstreckte sich von der Marie-Curie-Straße über den Langenselbolder Weg bis zur Lise-Meitner-Straße. Es wurde eine Spezialfirma beauftragt, um die Verunreinigung zu entfernen.

18. Juli

Ausgelöster Heimrauchmelder, Landwehrstraße

Zum dritten Einsatz an diesem Tag kam es in der Landwehrstraße. Gegen 18 Uhr wurde der Leitstelle ein ausgelöster Heimrauchmelder, sowie ein Brandgeruch gemeldet. Vor Ort wurde der betroffene Bereich erkundet. Der Brandgeruch und der Heimrauchmelder konnten wahrgenommen werden, jedoch wurde kein Feuer festgestellt.

19. Juli

Flächenbrand, L3193

Am Morgen kam es zu einem Flächenbrand auf der L3193 in Höhe des THW Geländes. Es brannten ca. 100m² Wiese. Das Feuer konnte mit dem Tanklöschfahrzeug und 2 Strahlrohren schnell gelöscht werden.

Flächenbrand neben Landesstraße in Höhe THW



19. Juli 2023

(ms/ea) – Etwa 100 m² Grünstreifen standen am Mittwochvormittag in Flammen. Die Fläche neben der Landesstraße in Höhe des THW-Standorts konnte von den Einsatzkräften der Feuerwehr Erlensee schnell abgelöscht werden.



Fotos: Feuerwehr Erlensee

Weitere Einsätze

9. Juli	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst
15. Juli	Kleinfeuer am Wasserwerk
15. Juli	Voraushelfereinsatz, Hopfenstraße
15. Juli	Voraushelfereinsatz, Langendiebacher Straße
24. Juli	Ölauslauf, Kastellstraße
29. Juli	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Otto-Hahn-Straße

19. Juli

Ehrungsabend

Ehrungs- und Beförderungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee in der Wasserburg



20. Juli 2023

(ms/ea) – In der Wasserburg fand am Mittwochabend der Ehrungs- und Beförderungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee statt.

Stadtbrandinspektor Björn Winterhalter konnte zu der Veranstaltung Landrat Thorsten Stolz, Stadtverordnetenvorsteher Christian Scholz, Bürgermeister Stefan Erb, Erste Stadträtin Birgit Behr, Vertreter des Erlenseer Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Werner Beier, den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Christian Hinrichs sowie die Wehrführer Uwe Kuprian und Sebastian Herchenröther und vom Ordnungsamt Marc Schilling, Wolfgang Müller und Liana Schneider als Ehrengäste begrüßen.

Landrat Thorsten Stolz lobte die Stadt Erlensee in seinem Grußwort dafür, den Ehrungs- und Beförderungsabend als eigenständige Veranstaltung zu begehen. Erlensee sei eine der ersten Kommunen gewesen, die diesen Schritt gegangen sei, immer weitere Kommunen folgten jetzt diesbezüglich nach, um der Veranstaltung einen besonderen Stellenwert zu geben.

An die zu ehrenden Feuerwehrleute gewandt, hob der Landrat hervor, dass die Ehrungen zum einen natürlich als ein Dankeschön zu sehen seien, zum anderen aber auch als Motivation aufzufassen, im ehrenamtlichen Engagement nicht nachzulassen.

Gerade die Feuerwehr übernehme Verantwortung für die Gesellschaft über das normale Maß hinaus, dies verdiene Anerkennung, Dank und Respekt.

Auch Bürgermeister Stefan Erb betonte, dass dieses Ehrenamt keines sei wie jedes andere. Erlensee könne stolz auf seine Feuerwehr sein. Vor dem Hintergrund zunehmender Angriffe und Pöbeleien gegenüber Einsatzkräften kündigte er an, dass die Stadt sich diesem Thema annehmen werde, um dieser Entwicklung entgegenzutreten.

Wertschätzung aller politischen Gremien und der Bürgerinnen und Bürger gewiss sei.

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor, Christian Hinrichs, sprach den Feuerwehrleuten, insbesondere denen, die in den letzten Jahren im Auslandseinsatz oder bei der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Einsatz waren, einen besonderen Dank aus. Dies zeigte aber auch besonders wieder, dass die Einsatzkräfte auch unter Gefahr für das eigene Leben bereit seien, wo sie können – auch unter extremen Bedingungen wie bei diesen Katastrophenlagen – zu helfen.

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

Feuerwehrmann/frau-Anwärter → Feuerwehrmann/frau

Bach, Ricarda
Marks, Samuel

Feuerwehrmann/frau → Oberfeuerwehrmann/frau

Bindriem, Johannes
Eiring, Janina

Oberfeuerwehrmann → Hauptfeuerwehrmann

Amthor, Marcel
Jörger, Dennis
Ruth, Michael

Hauptfeuerwehrmann/frau → Löschmeister/in

Euler, Dominik
Führ, Julius

Löschmeister/in → Oberlöschmeister/in

Arndt, Julia
Sgroi, Katrin

Brandmeister/in → Oberbrandmeister/in

Franz, Christian
Hofmann, Burkhard

Anerkennungsprämien erhielten:

10 Jahre:

Botte, Moritz

20 Jahre:

Arndt, Julia
Betz, Sebastian

30 Jahre:

Schäfer, Jens

Das Silberne Brandschutzehrenabzeichen (25 Jahre) erhielt

Kuprian, Simone

Einsatzmedaillen „Inland“ erhielten:

Botte, Moritz
Wagener, Björn
Paulus, Kevin
Wacker, Thomas
Winterhalter, Björn

Einsatzmedaillen „Ausland“ erhielt

Kuprian, Simone (Einsatz Griechenland mit Bruchköbel)

Ehrenmedaillen des Nassauischen Feuerwehrverbandes erhielten:

in Silber

Neugebauer, René

in Gold

Schäfer, Jens

Schmidt, Christian

Das Ehrenkreuz des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Silber erhielt

Alix, Esther

Die Goldene Ehrennadel erhielt

Beier, Werner

Die Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber erhielt

Schallmayer, Rolf

Die Kinderfeuerwehrmedaillen in Bronze erhielten:

Erdt, Eva

Führ, Julius

Hirchenhein, Klaus

Auf dem Foto: Die anwesenden Geehrten und Beförderten mit den Ehrengästen

Bericht und Foto: Markus Sommerfeld

20. Juli

Gartenhüttenbrand, Rodenbacher Straße



Um 6:30 Uhr wurde ein Gartenhüttenbrand im Feld zwischen Erlensee und Rodenbach gemeldet. Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte es im Außenbereich der Hütte. Das Feuer konnte schnell mit der Kübelspritze gelöscht werden.

20. Juli

Tierrettung, Am Römerbad

Um 21:10 meldeten Passanten eine verletzte Amsel. Durch die Feuerwehr konnte keine Verletzung festgestellt werden. Vermutlich ist die Amsel aufgrund ihres Alters nicht mehr so fit. Sie wurde an einem geschützten Ort ausgesetzt um sich zu erholen.

26. Juli

Betriebsmittelauslauf in Gebäude, Markwaldsiedlung

Um 00:19 wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem Betriebsmittelauslauf in einem Keller alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Fahrzeug vor dem Haus eine Geruchsbelästigung erzeugte. Für die Feuerwehr ergab sich keine weitere Tätigkeiten.

26. Juli

Person in Aufzug, Waldstraße

Um 07:04 wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem Aufzug alarmiert, welcher zwischen zwei Stockwerken stehen geblieben war. Im Aufzug befanden sich eine Mutter mit Kleinkind. Die Aufzugstüren wurden durch die Feuerwehr geöffnet und die Personen aus dem Aufzug befreit.

26. Juli

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße

Um 09:38 wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Leipziger Straße alarmiert. Vor Ort lösten angebrannte Speisen die Anlage aus. Nach einer Kontrolle durch die Feuerwehr konnte der Einsatz wieder beendet werden.

Aus der Ausbildung

4. Juli: Unterweisung Drehleiter



Ausbildung

4. Juli	Feuerwehrdienstvorschrift 3
10. Juli	Fahrzeugeinweisung
11. Juli	Bootsübung
17. Juli	Feuerwehrdienstvorschrift 3

Neuberger Feuerwehr hält Großübung mit viel Publikum

Neuberg – Im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes des Fördervereines im Ortsteil Rüdigheim richtete die Feuerwehr Neuberg wieder Ihre schon traditionelle Großübung aus.

Solche Großübung dienen nicht nur zum Trainieren der vorgehenden Kräfte, sondern auch zum Trainieren der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren über Ortsgrenzen, welche sich auch im Einsatzfall bei größeren Lagen ergänzen und über eine Einsatzleitung koordiniert werden. Weiterhin können damit wichtige Kenntnisse zur Einsatzplanung an örtlichen Gegebenheiten gewonnen werden.

Angenommen wurden hierzu zwei Szenarien welche nacheinander abgearbeitet wurden; zunächst ein Brandausbruch mit starker Verrauchung im Neuberger Bürgerhaus, mit angenommen 15 vermissten Personen (dargestellt durch die Jugend), welche gerettet und versorgt werden mussten und danach ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem landwirtschaftlichen Fahrzeug welche es zu sichern und dann mit Hydraulischem Rettungsgerät die Insassen koordiniert zu retten galt.

Neben diesem professionellen Teamwork der Einsatzkräfte waren auch viele interessierte Mitbürger sowie Gäste ans Bürgerhaus gekommen, um sich das Wirken ihrer Feuerwehr anzuschauen und mit den Ausführungen der Moderation auch einige interessante Punkte des Einsatzablaufes mitzunehmen.



Vorbereitungen, um einen fiktiven Brand zu bekämpfen.



Simulation eines Verkehrsunfalls.

FOTOS: PM

Mit dabei waren neben den eigenen Kräften aus Neuberg, welche zusätzlich mit einem Fahrzeug den sogenannten Grundschatz für die Gemeinde sicher stellten, je ein Fahrzeug mit Mannschaft aus Langenselbold, Bruchköbel, Erlensee, Hammersbach und Ronneburg sowie der Rettungsdienst mit Kräften und Fahrzeugen der Johanniter

Unfallhilfe Hanau Rhein-Main und des DRK-Ortsvereins Langenselbold.

Die Feuerwehr Neuberg bedankt sich bei allen beteiligten Einsatzkräfte und Organisatoren. Bei dem abschließenden Erfahrungsaustausch und der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus konnten die Kräfte gemeinsam ein positives Fazit ziehen.

par

1. August

Tierrettung, Fichtenstraße

Am Vormittag wurden die Einsatzkräfte zu einem Vogel alarmiert, welcher in einer Tür eingeklemmt war. Der Vogel wurde durch die Feuerwehr befreit.

2. August

Baum auf Straße, Willy-Brand-Ring

Die Einsatzkräfte wurden zu einem umgestürzten Baum auf einem Gehweg in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Der Baum wurde beseitigt.

2. August

Verkehrsunfall, L3193 Richtung Hanau

Am Nachmittag wurde die Feuerwehr Erlensee auf die Landstraße 3193 in Fahrtrichtung Hanau alarmiert. Vor Ort kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem PKW. Die Fahrer der Kraftfahrzeuge wurden rettungsdienstlich betreut und die Einsatzstelle für die Dauer der Einsatzmaßnahmen durch die Feuerwehr abgesichert. Ein weiteres Eingreifen der Einsatzkräfte wurde nicht nötig.



9. August

ausgelöster Heimrauchwarnmelder, Waldstraße

Zu einem ausgelösten Heimrauchwarnmelder wurde die Feuerwehr am Nachmittag alarmiert. Der Bewohner schien nicht vor Ort zu sein, sodass sich Zugang zu der Betroffenen Wohnung verschafft wurde. Es konnte keine Auslöseursache festgestellt werden, sodass die Einsatzstelle an die Polizei übergeben wurde.

10. August

Gartenhüttenbrand, Ravalzhäuser Straße

Ein Passant sah Feuer und Rauch in einer Kleingartenanlage. Die Einsatzkräfte fanden an der Einsatzstelle ein nicht angemeldetes Nutzfeuer vor. Für die Feuerwehr ergab sich keine weitere Tätigkeit.

12. August

Überprüfung gelöschtes Feuer, Friedrich-Ebert-Straße

Zum dritten Mal an diesem Freitag wurde die Feuerwehr Erlensee um 13:40 Uhr in den Stadtteil Langendiebach alarmiert. Vor Ort kam es zu einem Blitzschlag in ein Haus, wodurch die Feuerwehr vorsorglich alarmiert wurde. Vor Ort wurde die Einsatzstelle mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Glücklicherweise konnte kein Brandereignis festgestellt werden.

Weitere Einsätze

10. August	Notfall Tür versperrt, Am Rathaus
12. August	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Marie-Curie-Straße
12. August	Droht Person zu fallen, Hainstraße
13. August	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Otto-Hahn-Straße
15. August	Tierrettung, Brückenstraße
18. August	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße
18. August	Ausgelöster Rauchmelder, Markwaldsiedlung
20. August	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße
29. August	Tragehilfe für Rettungsdienst, In den Räußergärten

Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.

13. August: Ehrungsabend

Vereinsjubilare der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.geehrt



28. August 2023

(pm/ea) – Vor kurzem fand die Ehrung der diesjährigen Vereinsjubilare der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen 1900 e.V. statt. Die Feuerwehr dankte ihren Mitgliedern für ihre Treue und ihr aktives Mitwirken am Vereinsleben.

Auf dem Foto v.l. : 2. Vorsitzender Stefan Schneider, Georg Paulus für 40jährige Mitgliedschaft, Walter Stolper für 50 Jahre, Helmut Lach für 40 Jahre Mitgliedschaft, Michael Knieps für 25-jährige Mitgliedschaft, Uwe Kuprian – 1. Vorsitzender

Foto: PM

Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.

2. September: Wandertag



Freiwillige Feuerwehr Erlensee ist in Erlensee.

1 Std. · 🌐

An diesem sonnigen Samstag ist ein Teil des Rückinger Feuerwehrvereins bei dessen Wandertag unterwegs. Wir wünschen den Teilnehmern viel Spaß 😊

•
[#feuerwehrverein](#) [#feuerwehrelensee](#)
[#erlensee](#) [#wandern](#) [#wandertag](#) /sm



und 5 weitere Personen

👍 6



🔗 1

Freiwillige Feuerwehr Langendiebach e.V.

9-10. September: Tage der offenen Tür

Tage der offenen Tür mit der Ehrung langjähriger Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langendiebach 1878 e.V.



11. September 2023

(ms/ea) – Am Sonntag wurden im Rahmen der Tage der offenen Tür langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langendiebach 1878 e.V. geehrt. Vorsitzender Klaus Lawrenz und sein Stellvertreter Björn Winterhalter nahmen im Beisein von Wehrführer Sebastian Herchenröther die Ehrungen vor.

Als Ehrengäste konnte Klaus Lawrenz dabei den CDU-Landtagsabgeordneten Max Schad und den Vorsitzenden der Erlenseer Stadtverordnetenversammlung, Christian Scholz, begrüßen.

Einige Jubilare konnten an der Ehrung nicht persönlich teilnehmen, werden nachfolgend jedoch ebenfalls genannt:

Für 25 Jahre:



Ralph Bonaventura
Andrea Euler
Dieter Euler
Klaus Fuchs
Fred Herrmann
Michael Jäger
Lukas Kühnreich
Wolfgang Lill
Stefan Preuß
Jonas Wacker

Für 40 Jahre:



Waldemar Diehr
Heinz Fenzlaff
Peter Genilke
Maria Heil
Christa Langner
Eberhard Mayer
Peter Rasch
Helmar Ruth
Thomas Ruth
Leonhard Schäfer
Reinhold Schöpf
Herbert Stein
Helmut Vogt
Rainer Wiesenberg

Für 50 Jahre:



- Rudolf Fink
- Helmut Frank
- Rolf Hofmann
- Dietmar Marquardt
- Karl Fred Ott
- Peter Rüger
- Werner Schäfer
- Walter Speidel
- Peter Weidert

Zu den Tagen der Offenen Tür konnte der Feuerwehrverein an beiden Tagen „volles Haus“ melden:







Auf dem Titelfoto: Für 60 Jahre geehrt: Horst Winterhalter und Karlheinz Schneider (zusätzlich als Ehrenmitglied ernannt) sowie Egbert Seitz (als Ehrenmitglied ernannt) umrahmt von Björn Winterhalter (von links), Sebastian Herchenröther und Klaus Lawrenz

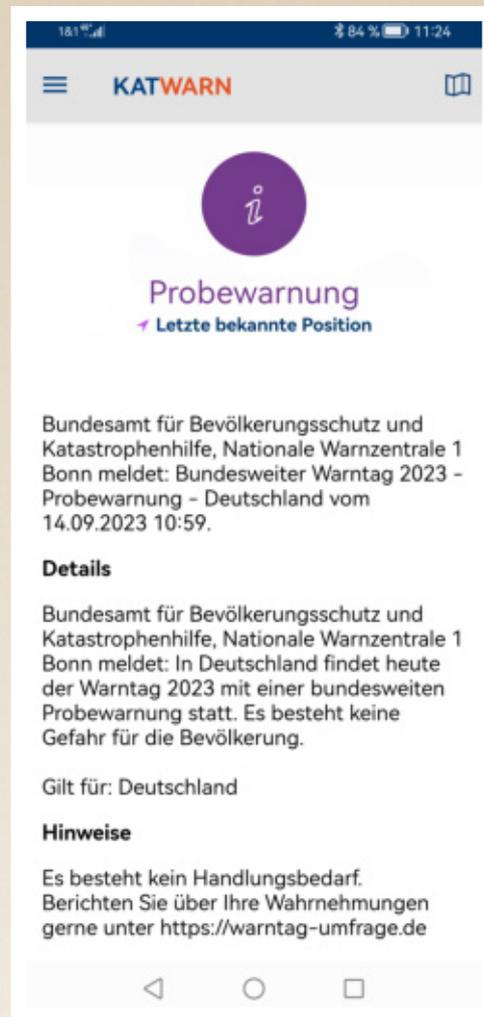
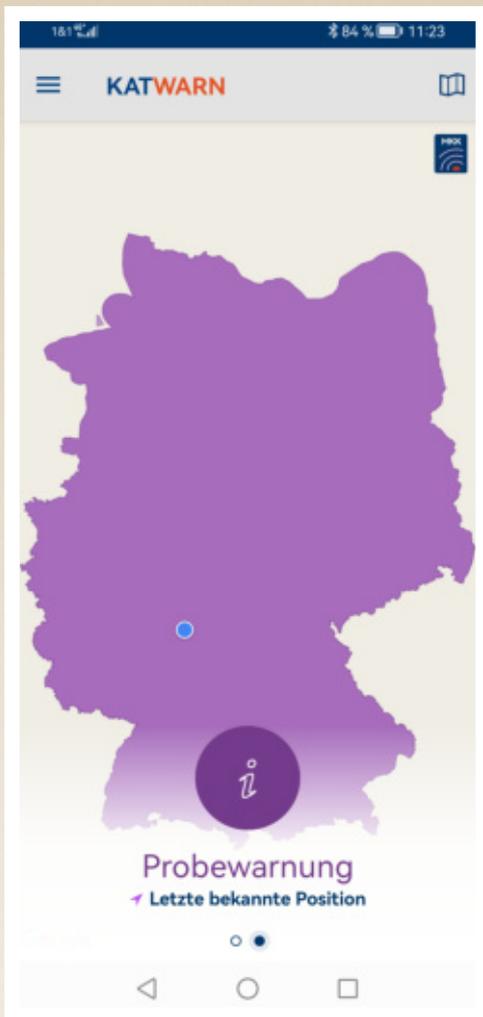
Bericht und Fotos: Markus Sommerfeld

Ausbildung

2. August Ausbildung Voraushelfer
11. August Einheiten im ABC Einsatz

14. September

Bundesweiter Warntag



22. September

Überprüfung gelöschtes Feuer, Zum Fliegerhorst

Bei Wartungsarbeiten explodierte eine Batterie in der Sprinklerzentrale. Die Einsatzkräfte überprüften und belüfteten die Sprinklerzentrale eines auf dem Fliegerhorst ansässigen Unternehmens. Eine weitere Tätigkeit war nicht notwendig.

25. September

Brennende Hecke, Erlenstraße

Zu einer brennenden Hecke wurde die Feuerwehr am Mittag in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Die Hecke wurde bereits durch die meldenden Bewohner abgelöscht, für die Feuerwehr wurde kein weiteres Eingreifen nötig.

3. Oktober

Feuerschein, Dieselstraße

Am frühen Dienstag Morgen gegen 2 Uhr wurde die Feuerwehr Erlensee zu einem unklaren Feuerschein in die Dieselstraße im Stadtteil Rückingen alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich schnell heraus, dass es sich beim dem unklaren Feuerschein um ein Grillfeuer handelte. Somit war kein Eingreifen der Feuerwehr erforderlich und alle Kräfte konnten aus dem Einsatz entlassen werden.

Weitere Einsätze

3. September	Voraushelfer, Brückenstraße
7. September	Voraushelfer Bogenstraße
10. September	Ölauslauf, L3193
26. September	Voraushelfereinsatz

Aus der Ausbildung

29. September: Einsatztaktik und -lehre



Ausbildung

5. September	Feuerwehrdienstvorschrift 3
11. September	Belastungsübung Atemschutzstrecke
12. September	Schaumübung
12. September	Maschinistenschulung
19. September	Schaumübung
22. September	Fahrzeug- und Gerätekunde
26. September	Atemschutzunterweisung

Freiwillige Feuerwehr Rückingen 1900 e.V.

6. Oktober: Schnauztunier

Julia Arndt zur Feuerwehr-Schnauzkönigin gekrönt



7. Oktober 2023

(pm/ea) – Am vergangenen Freitag richtete der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen 1900 e.V. zum dritten Mal in Folge ein Schnauzturnier für die Kräfte der Einsatzabteilung aus. Gespielt wurden drei Runden mit je 15 Spielen, an denen sich Julia Arndt klar behaupten konnte.

Die Gewinner freuten sich über gesponserte Preise von Erlenseer Gewerbetreibenden. Die Feuerwehr dankt in diesem Zusammenhang den Firmen REWE-Markt Michael Reising, Classic Tankstelle Matthias Bauer und Cleanfactory Erlensee, die tolle Preise zu diesem Event beisteuerten, wie es abschließend in der Mitteilung heißt.

Auf dem Foto: Schnauzkönigin Julia Arndt thront mit einem Bein auf ihrem Hauptgewinn inmitten der weiteren Teilnehmer am Schnauzturnier

Foto: PM

8.-9. Oktober

Nachbarliche Löschhilfe, Großkrotzenburg

Um 22 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Erlensee zur nachbarlichen Hilfe nach Großkrotzenburg alarmiert. Dort brannten Strohballen und ein landwirtschaftliches Anwesen. Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee unterstützten bis tief in die Nacht bei den Löscharbeiten.

Feuer auf landwirtschaftlichem Anwesen zwischen Großkrotzenburg und Großbauheim



Pressedienst Feuerwehr Hanau

9. Oktober 2023

(pm/ea) – Am Sonntagabend, gegen 17 Uhr, kam es laut Mitteilung der Feuerwehr Hanau zu einem Brandereignis in der Feldgemarkung zwischen Großkrotzenburg und Großbauheim.

Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte aus Großkrotzenburg wurden umgehend weitere Feuerwehren zur Sicherstellung der Wasserversorgung sowie für Material und Manpower an die Einstelle alarmiert.

Somit wurde die Feuerwehr Großbauheim mit einem Löschzug sowie die Abrollbehälter-Wasser (AB-Wasser) aus Steinheim und Hanau-Mitte nachalarmiert. Im weiteren Verlauf wurde die Feuerwehr Klein-Auheim mit ihrem Abrollbehälter-Schlauch (AB-Schlauch) und einem Tanklöschfahrzeug nachalarmiert.



Pressedienst Feuerwehr Hanau



Pressedienst Feuerwehr Hanau

Mit Hilfe des AB-Schlauch wurden 480 Meter Schlauchleitung von einem Hydranten zur Einsatzstelle verlegt. Neben dem Einsatzleiter vom Dienst (BF) waren weitere Sonderfahrzeuge der Feuerwehr Hanau teils bis spät in die Nacht im Einsatz.

Insgesamt waren rund 45 Einsatzkräfte der Feuerwehr Hanau im Einsatz. Gegen 2:45 Uhr konnte das Feuer endgültig gelöscht werden.

Ebenfalls im Einsatz: Feuerwehr Großkrotzenburg, Feuerwehr Kahl, Feuerwehr Erlensee, Feuerwehr Schöneck, Feuerwehr Nidderau, DRK OV Großbauheim

Fotos: Feuerwehr Hanau



Rauchschwaden über Großkrotzenburg: Heuballen-Feuer kostet zwei Ziegen das Leben

Am Sonntagnachmittag haben auf einem umzäunten Gelände an der Taunusstraße, zwischen Kraftwerk Staudinger und Bahnlinie in Großkrotzenburg, rund 70 Heurundballen im Flammen gestanden. Die Feuerwehr wurde gegen 16.30 Uhr alarmiert, beim Eintreffen seien die Flammen bereits auf die Holzüberdachung übergegangen, teilt die Polizei mit. „Das Feuer drohte auf Stallungen überzugreifen, in denen unter anderem Pferde und Hühner untergebracht sind“, berichtet Gemeindebrandinspektor Michael Thieroff. Vor Ort, so Thieroff, sei auch ein Tier-

rettungszug aus Gründau und ein Tierarzt gewesen. Zwei Ziegen kamen in den Flammen ums Leben, zwei Pferde konnten durch Helfer gerettet werden.

Zum Löschen der Scheune seien ein Bagger und ein Radlader eingesetzt worden: Brandgut wurde mit den schweren Geräten auseinandergezogen und dann von den Feuerwehrleuten unter schwerem Atemschutz abgelöscht. Dabei flammte insbesondere das Heu beim Auseinanderziehen und Kontakt mit der Luft immer wieder mit meterhohen Flammen auf, die Rauchsäule war kilometer-

weit zu sehen. Der Rauch legte sich im weiteren Verlauf auch über Großkrotzenburg. Daher wurden Einwohner über die Warnapp Katwarn aufgefordert, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Im Einsatz waren 90 Einsatzkräfte der Feuerwehr Großkrotzenburg, Hanau, Erlensee, Langenselbold und Kahl sowie des DRK, ASB und der Polizei. Gegen 4.30 Uhr waren die Löscharbeiten beendet, die Aufräumarbeiten erstreckten sich bis zum gestrigen Mittag.

Bei dem Brand habe es sich bereits um den dritten landwirtschaftlichen

Großbrand in S... von nur fünf Ta... teilt die Agentu... Die Hanauer Kr... derweil von Bra... nächst soll ein l... Brand gesetzt w... er sei dann im v... weitere Ballen... Der Sachschade... Euro geschätzt... zuvor eine Grup... Tatortnähe ges... weitere Zeugen... 100-123 zu mel...



Leben

üdhessen innerhalb
 agen gehandelt. Das
 ur 5Vision mit.
 riminalpolizei geht
 andstiftung aus. Zu-
 Heurundballen in
 vorden sein; das Feu-
 weiteren Verlauf auf
 übergegriffen.
 n wird auf 10000
 Ein Zeuge hatte kurz
 ppe Jugendlicher in
 ehen. Die Kripo bittet
 , sich unter ☎ 06181
 den.

SEM/BILD: 5VISIONMEDIA



Fotos: Kevin Paulius



Am Montagabend gab es in Großkrotzenburg gegen
 chen Großbrand in nur etwas mehr als 24 Stunden.



Wartung und Pflege

23. September	Arbeitsdienst
24. September	Kühlbox im LF 20 installiert
26. September	Einsatzkleidung aus Reinigung
27. September	Wartung Atemschutzmasken
5. Oktober	Atemschutzgeräte nach
6. Oktober	Arbeitsdienst
7. Oktober	Technik Tag
10. Oktober	Einsatzkleidung aus Reinigung
14. Oktober	Arbeitsdienst
16. Oktober	Atemschutzgeräte geholt
31. Oktober	Technischer Dienst



20 Uhr den zweiten landwirtschaftli-

FOTO: SVISION.NEWS

Zwei Jugendliche mutmaßlich für Brände verantwortlich

Polizei meldet einen schnellen Ermittlungserfolg

Großkrotzenburg – Nach dem Brand eines landwirtschaftlichen Betriebs am 8. Oktober in der Taunusstraße sowie hunderten Strohballen am darauffolgenden Tag im Schmalen Weg (unsere Zeitung berichtete) vermelden die Staatsanwaltschaft Hanau und das Kommissariat 11 der Hanauer Kriminalpolizei einen schnellen Ermittlungserfolg.

So besteht der Verdacht, dass zwei jugendliche Tatverdächtige im Alter von 15 und 16 Jahren für die beiden Brände verantwortlich sind. Aufgrund der Tatorte, die nur

wenige Hundert Meter auseinanderlagen, sowie eingegangenen Zeugenhinweisen gingen die Brandursachenermittler zeitnah von einem Sachzusammenhang und Brandstiftung aus.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen führten die Beamten der Kripo an zwei Hanauer Schulen, in enger Abstimmung und unter der Einbindung der jeweiligen Schulleitung, Befragungen durch.

Letztlich erhärtete sich der Tatverdacht gegen die beiden Jugendlichen aus Hanau und Großkrotzenburg. Auch der

Abgleich mit Videosequenzen einer Überwachungskamera flossen in die Ermittlungsarbeit ein.

Auf die 15- und 16-Jährigen kommt nun jeweils ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Brandstiftung zu. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Hanau und der Kriminalpolizei Hanau dauern indes an. Bei den Bränden ist ein Gesamtschaden von geschätzt 40000 Euro entstanden. Beide Male hatte eine gewaltige Rauchentwicklung stattgefunden, die auch die Ortschaft in Mitleidenenschaft zog.

sem



9. Oktober

Zimmerbrand, Anne-Frank-Straße

Kurz nach 13 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einem Zimmerbrand in die Anne-Frank-Straße alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hatte sich der Bewohner bereits selbst gerettet. Er wurde vom Rettungsdienst versorgt.

2 Atemschutztrupps gingen sofort zur Brandbekämpfung in die im Keller liegende Wohnung vor und konnten das Feuer rasch ablöschen. 2 weitere Trupps gingen unter Atemschutz vor, um Nachlöscharbeiten durchzuführen. Abschließend wurde das Gebäude mit Lüftern entrauchet.



Foto: Björn Winterhalter

Verletzter bei Kellerbrand in Langendiebach



9. Oktober 2023

(ms/ea) – Zu einem Kellerbrand mit Menschenleben in Gefahr in der Anne-Frank-Straße wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee am Montag gegen 13.10 Uhr alarmiert.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand eine Küche im Keller bereits in Vollbrand. Alle Bewohner konnten sich selbstständig ins Freie retten. Ein Bewohner musste mit schweren Brandverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden.





Die Löscharbeiten konnten durch vier Trupps unter Atemschutz zügig erfolgreich abgeschlossen werden, dabei konnte auch verhindert werden, dass die übrigen Gebäudeteile von Brandrauch beeinflusst wurden, so dass diese weiterhin bewohnbar blieben.

Brandursache und Schadenshöhe sind nun Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.

Im Einsatz waren neben den Einsatzkräften der Feuerwehr Erlensee die Drehleiter aus Hanau, der Rettungsdienst mit drei Rettungswagen sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst, insgesamt mehr als 40 Einsatzkräfte.

Fotos: Feuerwehr Erlensee



Ausbildung

3. Oktober	Einsatzübung Atemschutz
10. Oktober	Einheiten im ABC Einsatz
13. Oktober	Orts- und Objektkunde
17. Oktober	Rauausbreitung und Entrauchung
31. Oktober	Einsatztaktik und -lehre

11. Oktober

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße

Am Vormittag löste die automatische Brandmeldeanlage einer Seniorenwohnanlage in der Leipziger Straße aus. Vor Ort konnte eine verrauchte Wohnung festgestellt werden. Grund hierfür war eine unachtsam abgestellte Plastikschiüssel auf einem eingeschalteten Herd.

13. Oktober

Betriebsmittelauslauf nach Verkehrsunfall, L3139 Richtung Hanau

Um 18:30 kam es auf der L3139 Richtung Hanau zu einem Motorradunfall. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen. Der Motorradfahrer kam mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus.

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Erlensee – Ein 27-jähriger Motorradfahrer aus Alzenau hat am Freitagabend gegen 18.30 Uhr im Kurvenbereich der Autobahnauffahrt A 66 Erlensee in Fahrtrichtung Fulda die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Er schleuderte gegen die Leitplanke. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu und musste mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Aufgrund der Rettungsmaßnahmen und Bergung des Motorrades war die Auffahrt bis 20.20 Uhr gesperrt und der Verkehr wurde umgeleitet. Beobachtungen zum Unfallhergang nimmt die Polizeiautobahnstation Langenselbold unter ☎ 06183 911-550 entgegen.

how

15. Oktober

Tierrettung, Keltenweg

Um 13 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer Tierrettung in den Keltenweg alarmiert. Ein Igel steckte in einem Doppelstabmatten Zaun fest. Um den Igel zu befreien, mussten mehrere Stäbe des Zauns mit einem Bolzenschneider entfernt werden. Der Igel wurde unverletzt am Feldrand ausgesetzt.

16. Oktober

Eingeklemmte Person nach Verkehrsunfall, L3193

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurde die Feuerwehr Erlensee gemeinsam mit dem Rettungsdienst und der Polizei auf die von Langenselbold ausgehende Landstraße in Richtung Erlensee alarmiert. Es kam zu einem Zusammenstoß zwischen einem Klein-LKW und einem PKW, wobei der Fahrer des PKW schwer verletzt wurde. In Absprache mit dem Rettungsdienst wurde der PKW-Fahrer durch die Feuerwehr, über den Kofferraum, befreit. Der Fahrer des Klein-LKW wurde leicht verletzt.

Eingeklemmter PKW-Fahrer von Einsatzkräften der Feuerwehr Erlensee befreit



16. Oktober 2023

(ms/ea) – Am Montagabend kam es auf der Landesstraße L 3193 kurz vor Ravolzhausen zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Transporter und einem PKW, dessen Fahrer dabei eingeklemmt wurde.

Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Erlensee befreiten den Eingeklemmten mit hydraulischem Rettungsgerät und übergaben den Verletzten an den Rettungsdienst, der ihn in ein Krankenhaus transportierte. Die beiden Insassen des Transporters blieben augenscheinlich unverletzt.



Ausleuchtung sowie Absicherung der Unfallstelle erfolgten ebenfalls durch die Feuerwehr Erlensee.
Unfallursache und Schadenshöhe werden nun von der Polizei ermittelt.
Fotos: Feuerwehr Erlensee

Person bei Unfall schwer verletzt

Erlensee – Gestern Abend ist eine Person bei einem Unfall auf der L3193 schwer verletzt worden. An der Kreuzung mit der L3445 stießen kurz nach 19 Uhr ein Pkw und ein Kleintransporter zusammen, teilte eine Polizeisprecherin auf Nachfrage mit. Im Pkw sei eine Person eingeklemmt worden. Nachdem sie von der Feuerwehr befreit wurde, kam sie ins Krankenhaus. Die Straße war vollgesperrt. Details zu den beteiligten Personen, den Verletzungen oder zum Unfallgeschehen waren bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der Unfall ereignete sich in der Nähe des Autobahnanschlusses Langenselbold-West. cd



Auf die Gegenfahrbahn geraten

Neuberg – Zu einem Verkehrsunfall am Montagabend, gegen 19 Uhr, kam es auf der Landstraße 3193, wobei eine Person schwer und zwei weitere Personen leicht verletzt wurden. Darüber wurde in unserer Zeitung bereits gestern berichtet, irrtümlich wurde jedoch der Unfallort nach Erlensee verlegt. Dabei handelte es sich um einen Übermittlungsfehler der Polizei. Ersten Erkenntnissen nach hatte der 48-jährige Fahrer des Fiat Ducato in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, kam auf die Gegenfahrbahn ab und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden schwarzen Opel. Der Fahrer des Kleinwagens wurde bei dem Zusammenstoß im Fahrzeug eingeklemmt, er musste durch die Feuerwehr befreit werden. Der schwer verletzte Opelfahrer wurde anschließend in ein umliegendes Krankenhaus zur weiteren medizinischen Versorgung verbracht. Beide Fahrzeuginsassen des Fiat Ducato erlitten leichte Verletzungen.

Beide Unfallfahrzeuge erlitten durch den Zusammenstoß Totalschaden und verloren an der Unfallstelle Betriebsflüssigkeiten, welche die Landstraße verunreinigten. Aufgrund der notwendigen Straßenreinigungsmaßnahmen war die Landstraße 3193 bis 23.40 Uhr vollgesperrt. Der entstandene Sachschaden wird auf insgesamt 40000 Euro geschätzt. how



Fotos: Björn Winterhalter, Kevin Paulus

Weitere Einsätze

- | | |
|-------------|---|
| 9. Oktober | Notfall Tür versperrt, Am Rathaus |
| 11. Oktober | Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße |
| 12. Oktober | Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst |
| 19. Oktober | Vorausshelfer, Theodor-Heuss-Straße |
| 24. Oktober | Ölauslauf, Auf dem Hessel |

Jugend

26. Oktober: Kürbisschnitzen

Gemeinsames Kürbisschnitzen der DLRG-Jugend und der Jugendfeuerwehr



2. November 2023

(pm/ea) – Vor kurzem trafen sich die DLRG-Jugend Erlensee und die Jugendfeuerwehr aus Erlensee zum alljährlichen gemeinsamen Kürbisschnitzen.

Mit viel Fantasie und Geschick entstanden dabei die verschiedensten Halloween-Dekorationen. Nach dem spaßigen und kreativen Teil des Abends wurde gemeinsam gespielt. Zum Abschluss gab es natürlich selbstgekochte Kürbissuppe und Würstchen.





Ein großes Dankeschön erging an Rewe Markt Reising für die Spende der Kürbisse und der Lebensmittel.

Fotos: PM



Jugendfeuerwehr

5. Oktober	Übung
12. Oktober	Absichern und Ausleuchten von Einsatzstellen
19. Oktober	Abschlussübung Erlenhalle
2. November	Knoten und Stiche
9. November	Brennen und Löschen
15. November	Betreuersitzung
16. November	Feuerlöschertraining
23. November	Erste Hilfe
30. November	RTW und Rettungsdienst
7. Dezember	Besuch Adventure Castle Hanau

1. November

Müllcontainerbrand, Beethovenstraße

Zu einem brennenden Müllcontainer wurde die Feuerwehr Erlensee am Abend in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Das Feuer wurde unter Atemschutz abgelöscht.



Foto: Kevin Paulus

7. November

Brennt Müllpresse, Marie-Curie-Straße

Am Abend wurde die Feuerwehr zu einer brennenden Restmüllpresse bei einem Logistikunternehmen im Gewerbepark Erlensee alarmiert. Die Presse wurde mit Schaum geflutet, um das Feuer zu ersticken. Weiterhin wurde ein Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr Langenselbold hinzualarmiert, um den Container mit der Presse vom Gebäude zu entfernen.



Wartung und Pflege

11. November	Arbeitsdienst
14. November	Logistik Atemschutz
22. November	Logistik Druckschläuche
8. Dezember	Einsatzkleidung geprüft
11. Dezember	Einsatzkleidung geprüft
16. Dezember	Technik Tag
20. Dezember	Kleidung und Atemschutz nach L
22. Dezember	Installation Alarmfax und Telefonanlage
23. Dezember	Installation Alarmfax und Telefonanlage
27. Dezember	Technischer Dienst
28. Dezember	Geräteprüfung
30. Dezember	Schlauch Logistik

11. November

Absicherung Martinsumzug Kita an der Gende



Kita an der Gende bedankt sich bei der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr lud die Kita an der Gende in Erlensee zum Laternenumzug durch Rückingen ein. Ob groß oder klein: Alle hatten bei diesem Umzug großen Spaß. Die Kinder hatten für ihren Umzug in den Wochen vorher fleißig ihre Laternen im Kindergarten gebastelt. Sie liefen sichtbar stolz durch die Straßen und erleuchteten den Nachthimmel

mit ihren selbst gebastelten Laternen. Selbst das Wetter konnte die Stimmung nicht trüben. Für die Sicherheit sorgte die Freiwillige Feuerwehr Erlensee. Zum Abschluss wurde am Feuer ein großer Singkreis gebildet. Hier wurden die schönsten Laternenlieder gesungen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

UPNFOTO: PM

Einsatzabteilung

15. August	Verkehrsschau Erlensee / Neuberg
21. August	Treffen IKZ Hanau-Land, Hanau
28. August	Sitzung Leitung der Feuerwehr mit Verwaltung
20. September	Wehrführerausschusssitzung
30. Oktober	Dienstversammlung FF Erlensee
1. November	Treffen IKZ Hanau-Land, Maintal
13. November	Sitzung Leitung der Feuerwehr mit Verwaltung
22. November	Wehrführerausschusssitzung
26. November	Totengedenken
28. November	Sitzung Team Technik
1. Dezember	Adventsschmaus
5. Dezember	Sitzung Gruppen- und Zugführer EA Langendiebach
12. Dezember	Jahresabschlussbesprechung EA Rückingen
20. Dezember	Ausbildungsjahresplanung EA Rückingen
22. Dezember	Weihnachtsfeier EA Langendiebach

Kinderfeuerwehr

17. November: Abnahme Tatze



Fotos: Georg Paulus

1. Dezember: Plätzchen backen



15. Dezember: Weihnachtsfeier



Kinderfeuerwehr

15. September	Übung
6. Oktober	Stadtrally
20. Oktober	Knoten und Stiche
3. November	Vorbereitung Tatze
24. November	Betreuersitzung

20. November

Betriebsmittelauslauf nach Verkehrsunfall, Uferstraße

Im Zuge eines Verkehrsunfalls wurde die Ölwanne eines Unfallfahrzeugs beschädigt, wodurch es zu einem Austritt von Betriebsmitteln auf die Fahrbahn kam. Die Betriebsmittel wurden durch die Feuerwehr abgestreut und aufgenommen.

Freiwillige Feuerwehr Rückinegn 1900 e.V.

November: Spende

Feuerwehr Rückingen erhält 500 Euro

Erlensee – Die Freiwillige Feuerwehr Rückingen stellt nicht nur den Brandschutz sicher, sondern ist durch den Förderverein auch im gesellschaftlichen Leben vor Ort fest verankert, wird in einer Pressemitteilung des CDU-Landtagsabgeordnete Max Schad informiert. Als Anerkennung für diesen ehrenamtlichen Einsatz erhält die Wehr vom Land eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro. Schad habe sich für die Förderung in Wiesbaden eingesetzt.

Besondere Bedeutung komme der Jugendfeuerwehr zu; hier werde der Grundstein für die Arbeit der Einsatzabteilung gelegt. „Die Nachwuchskräfte erhalten ihre feuerwehrotechnische Ausbildung und verbringen ihre Freizeit mit Gleichgesinnten. Darüber hinaus sind die Kameradinnen und Kameraden bei Festen und Veranstaltungen zur Stelle, um mit anzupacken.“

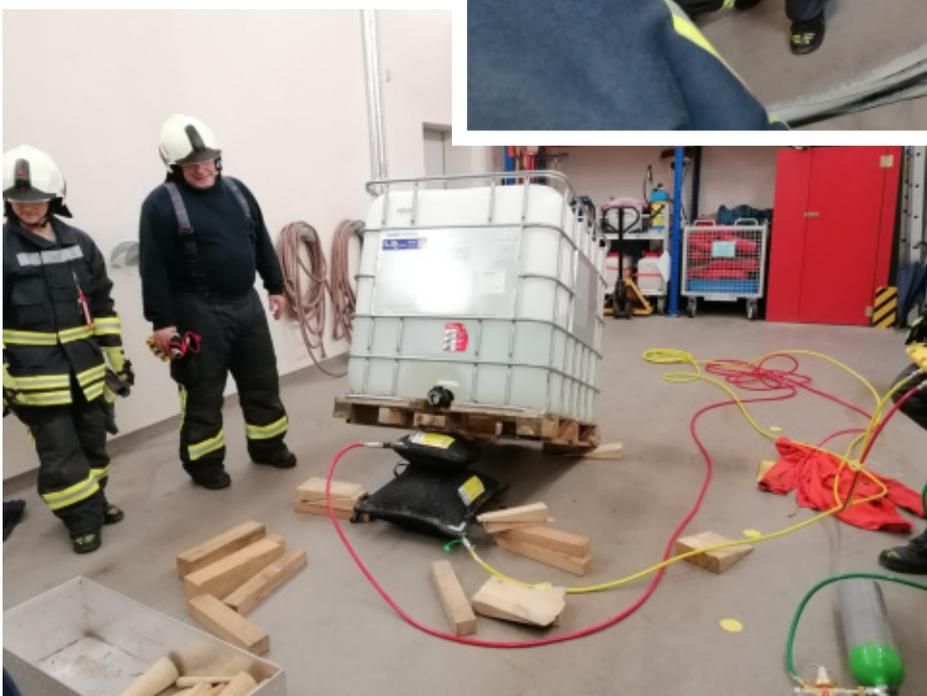
säm

Weitere Einsätze

- | | |
|--------------|---|
| 1. November | Unklare Rauchentwicklung, Röntgenstraße |
| 2. November | Notfall Tür versperrt, Mörikestraße |
| 9. November | Tragehilfe für Rettungsdienst, Hauptstraße |
| 10. November | Absicherung Martinsumzug Ev. Kindergarten Langendiebach |
| 11. November | Voraushelfer, Westerwaldstraße |
| 12. November | Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße |
| 13. November | Absicherung Martinsumzug Kita Nelly Sachs |
| 27. November | Notfall Tür versperrt, Eugen-Kaiser-Straße |
| 29. November | Notfall Tür versperrt, Im Auenring |

Aus der Ausbildung

14. November: Bewegung von Lasten



17. November: Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall



Quelle: Screenshot Facebook

Ausbildung

6. November	Belastungsübung Atemschutzstrecke
7. November	Elektrische Gefahren
7. November	TH - VU
14. November	Atemschutzunterweisung
21. November	Atemschutzunterweisung
21. November	Vorbeugender Brandschutz
22. November	Vorraushelfer Lebensbedrohliche Einsatzlagen MKK
24. November	SER Brand und Atemschutzübung

7. Dezember

Ausgelöste BMA/ Wasser im Gebäude, Zum Fliegerhorst

Am Mittag wurde die Feuerwehr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in den Gewerbepark Fliegerhorst alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass die Sprinkleranlage aufgrund einer abgerissenen Sprinklerleitung ausgelöst hatte. Die entsprechende Sprinklergruppe wurde abgesperrt und die Brandmeldeanlage zurück gestellt. Das ausgetretene Löschwasser stand auf einer Fläche von etwa 400m² circa 8 cm hoch in der Lagerhalle. Dieses wurde durch die Feuerwehr abgepumpt.

7. Dezember

Verkehrsunfall, L3193



Um 18 kam es zu einem Zusammenstoß zweier PKW auf der Umgehungsstraße L 3193 zwischen Neuberg-Ravolzhausen und Erlensee-Langendiebach. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab, betreute einen Patienten, leuchtete die Einsatzstelle aus und nahm auslaufende Betriebsmittel auf.

21. Dezember

Tierrettung, Markwaldsiedlung

Am Vormittag wurde die Feuerwehr in die Markwaldsiedlung alarmiert. Dort saß eine Katze auf einem Baum und kam nicht mehr herunter. Beim Versuch, die Katze vom Baum zu retten, kletterte diese von alleine herunter.

21. Dezember

Sturmeinsätze

Um 21:10 wurde der Zentralen Leitstelle Main-Kinzig der erste Unwettereinsatz in Erlensee gemeldet. Ein Baum stürzte in der Langendiebacher Straße in der Nähe der Kreuzung zur Konrad-Adenauer-Straße um und blockierte die gesamte Fahrbahn. Durch die Freiwillige Feuerwehr wurde der Baum zerkleinert und von der Fahrbahn beseitigt. Aufgrund weiterer Einsätze im Erlenseer Stadtgebiet wurde die TEL (Technische Einsatzleitung) Erlensee alarmiert und beide Feuerwehrhäuser besetzt. Die Feuerwehr Erlensee rückte am Abend zu insgesamt 6 Unwettereinsätzen aus, bei denen umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste beseitigt werden mussten.



Sturmtief „Zoltan“: 164 Alarmierungen im Kreisgebiet



22. Dezember 2023

(pm/ea) – Das Sturmtief „Zoltan“ hat auch im Main-Kinzig-Kreis Spuren hinterlassen. Bis Freitagmorgen gingen bei der Leitstelle Main-Kinzig 164 Alarmierungen ein, wobei die Feuerwehren vor allem damit zu tun hatten, umgestürzte Bäume von Straßen und Grundstücken zu räumen. Nachfolgend die Berichte der Feuerwehren Bruchköbel, Hanau und Langenselbold:

Das Sturmtief „Zoltan“ sorgte am Donnerstagabend für mehrere Einsatzstellen im Bruchköbeler Stadtgebiet.

Ab 21:25 Uhr war die Feuerwehr für rund zwei Stunden unterwegs, um Straßen wieder passierbar zu machen oder Gefahren zu beseitigen. Bei drei Unfällen blieb es glücklicherweise bei Blechschäden.

Im Stadtgebiet stürzten durch Sturmböen zahlreiche Bäume um. Auf der Bundesstraße 45 ereigneten sich dadurch mehrere Unfälle, nachdem gleich drei Fahrzeuge mit umgestürzten Bäumen kollidiert waren. In allen drei Fällen blieben die Insassen unverletzt und kamen mit dem Schrecken davon. Zwei Fahrzeuge konnten die Fahrt im weiteren Verlauf fortsetzen, ein PKW musste aufgrund der Schäden abgeschleppt werden.



Im Kirlweg – auf der Zufahrt zur B45 – blockierten zwei Bäume die Fahrbahn. Hier hatten bis zum Eintreffen der Feuerwehr die Nachbarn bereits mit Kettensägen mit der Räumung der Straße begonnen. Die Feuerwehr führte die Arbeiten dann zu Ende. Ebenso auf der Friedberger Landstraße im Bereich der Dreispitzhalle, auch dort musste die Fahrbahn von Bäumen befreit werden. Im Verlauf des Abends kamen umgestürzte Bauzäune, lose Dachziegel und diverse Kontrollfahrten hinzu.

Im Feuerwehrhaus der Abteilung Innenstadt fand die Technische Einsatzleitung (TEL) kurz nach der Alarmierung zusammen, um sich auf eine mögliche Einsatzhäufung einzustellen. „Dieser Zustand trat jedoch nicht ein. Es blieb verhältnismäßig ruhig“, resümierte ein Sprecher der Feuerwehr. In den kommenden Tagen rät die Feuerwehr zu erhöhter Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und in baumreichen Zonen. „Es muss weiterhin mit Gefahren durch Windschäden gerechnet werden, die bislang vielleicht noch nicht entdeckt wurden“, sagte ein Sprecher der Feuerwehr abschließend.

Am Donnerstagabend fegten starke Windböen durch die Brüder-Grimm-Stadt Hanau und verursachten etliche Einsätze für Hanaus Feuerwehr.

Um 19:45 Uhr wurden die Kräfte der Berufsfeuerwehr zu gleich zwei Einsatzstellen parallel alarmiert. Diese wurden durch das Hilfeleistungsgruppenfahrzeug (HLF) und den Rüstwagen jeweils abgearbeitet. Prompt folgten gegen 20:15 Uhr die nächsten zwei Einsätze. In der Hirschstraße drohte eine Fensterbank abzustürzen. Die Einsatzstelle wurde durch die Drehleiter kontrolliert. Parallel hierzu ist das HLF zu einem Baum auf Mauer bzw. PKWs ausgerückt.

Gegen 21:25 Uhr nahm der Wind dann extrem zu, sodass die technische Einsatzleitung und die Freiwilligen Feuerwehren Mittelbuchen, Steinheim, Hanau-Mitte + Kesselstadt und die Drehleiter Großauheim alarmiert worden sind. Innerhalb weniger Minuten häuften sich die Einsatzmeldungen im Stadtgebiet Hanau. Sukzessiv wurden Einsatzaufträge durch die technische Einsatzleitung (TEL) an die alarmierten Einsatzkräfte vergeben.

Zwischen 21:25 und 00:30 Uhr wurden durch die Einsatzkräfte Hanaus 40 Einsatzstellen abgearbeitet. Das Hauptaugenmerk der Einsätze waren umgestürzte Bäume oder andere Verkehrshindernisse welche durch die Feuerwehr beseitigt werden mussten.



Im Bereich der Bertha-von-Suttner-Straße in Wolfgang wurde eine große Fichte entwurzelt welche auf drei parkende PKWs fiel. Ebenfalls drohte in derselben Straße eine weitere Fichte umzustürzen. In der Wassergartenstraße in Mittelbuchen wurden lose Dachziegel mit Hilfe der Drehleiter vom Dach entfernt und dem Eigentümer übergeben. In der Kastanienallee in Kesselstadt versperrte ein Baum eine Straße sowie eine Zufahrt für ein Garagenkomplex. Der Baum wurde mit zwei Kettensägen zerkleinert und am Straßenrand abgelegt. In der Karl-Brodrück-Straße im Stadtteil Steinheim fiel eine große Tanne auf die Straße welche ebenfalls mit Kettensägen zerkleinert wurde. Gegen 00:30 Uhr konnte die technische Einsatzleitung und die Freiwillige Feuerwehr ihre Arbeit beenden.

Im Einsatz waren rund 70 Einsatzkräfte der Feuerwehr Hanau. Verletzt wurde niemand.

Am Donnerstag bescherte Sturmtief Zoltan der Feuerwehr Langenselbold einen einsatzreichen Abend.

Ab 18 Uhr wurde die Wehr der Gröndaustadt zu insgesamt 16 Einsatzstellen infolge des Sturm

alarmiert. Neben diversen umgefallenen Bäumen auf den Landstraßen rund um Langenselbold und im Stadtgebiet wurden die Wehrleute auch zur Unterstützung der Feuerwehr Ronneburg alarmiert. Dort stürzte ein Baum auf ein Wohnhaus, wohin die Drehleiter entsandt wurde.

Fast zeitgleich meldete die Leitstelle, dass ein Baum auf ein Fahrzeug auf der Landesstraße 3189 zwischen Ronneburg und Büdingen gefallen sei und eine vierköpfige Familie im Fahrzeug eingeklemmt sein sollte. Auch hier rückten umgehend Einsatzkräfte aus Ronneburg und Langenselbold aus, gelangten jedoch aufgrund weiterer umgestürzter Bäume nicht bis zum verunfallten Fahrzeug. Die nachgeforderte Feuerwehr Büdingen konnte glücklicherweise schnell Entwarnung geben. So waren keine Personen im Fahrzeug eingeklemmt und auch niemand verletzt.



Auf dem Rückweg entfernten die Feuerwehrleute mehrere Bäume von den Verbindungsstraßen zwischen Langenselbold und Ronneburg, ehe mehrere Einsatzstellen im Stadtgebiet gemeldet wurden. Neben einem umgestürzten Bauzaun in der Carl-Friedrich-Benz-Straße und einem abgeknickten Telefonmast in der Straße „Am Seegraben“ sicherten die Einsatzkräfte ein abgerissenes Dachfenster in der Hanauer Straße und befreiten ein Fahrzeug, auf das ebenfalls ein Baum gefallen war. Auch die Zufahrt zum Restaurant Buchberggrill war zwischenzeitlich nicht passierbar und wurde durch die Einsatzkräfte wieder befahrbar gemacht. In der Kinzigstraße wurden gelöste Dachziegel gesichert und die zwischenzeitlich vollgesperrte Gelnhäuser Straße ebenfalls von einem größeren Baum befreit.

Für die Koordination der vielen Einsatzstellen wurde die Technische Einsatzleitung (TEL) alarmiert, welche die Meldungen der Leitstelle entgegennahm und für eine adäquate Abarbeitung sorgte. Nach fast sieben Stunden konnte auch der letzte Einsatz des Abends beendet werden, der zugleich den 250. Einsatz des Jahres 2023 darstellte.

Über den Abend hinweg waren rund 40 Einsatzkräfte aus Langenselbold mit sechs Fahrzeugen, sowie in der TEL im Einsatz. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Dennoch appelliert die Feuerwehr auch am Freitagmorgen zur Vorsicht, falls sich Sturmschäden erst bei Tageslicht zeigen und beispielsweise abgebrochene Äste oder gelöste Dachziegel herabfallen könnten.

Fotos: Feuerwehren Bruchköbel, Hanau und Langenselbold

24. Dezember

Brennt Altkleidercontainer, Ravolzhäuser Straße

Um 1:30 Uhr nachts wurde die Feuerwehr zu einem brennenden Altkleidercontainer auf dem Rewe Parkplatz in Langendiebach alarmiert.

Auf dem Parkplatz brannte ein Altkleidercontainer. Der Container wurde durch die Feuerwehr geöffnet und der Inhalt abgelöscht.



30. Dezember

Ausgelöste Brandmeldeanlage, Leipziger Straße

Am Samstag Nachmittag wurde die Feuerwehr Erlensee zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in den Stadtteil Rückingen alarmiert. Vor Ort löste die Brandmeldeanlage eines dortigen Gebäudes auf Grund eines technischen Defektes aus. Die Anlage wurde durch die Feuerwehr Erlensee zurückgesetzt und an den zuständigen Haustechniker übergeben.

Vor Ort waren 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Erlensee und ein Rettungswagen.

Weitere Einsätze

5. Dezember	Ausgelöste Brandmeldeanlage, Zum Fliegerhorst
6. Dezember	Notfall Tür versperrt, Im Auenring
9. Dezember	Ölauslauf, Markwaldsiedlung
13. Dezember	PKW Brand, Markwaldsiedlung
16. Dezember	Notfall Tür versperrt, An der Wüstung
23. Dezember	Notfall Tür versperrt, John-F.-Kennedy-Straße
27. Dezember	Ölauslauf, Sandweg
28. Dezember	Person in Aufzug, Leipziger Straße

Ausbildung

2. Dezember	Maschinistenschulung
8. Dezember	Brandmeldeanlage
12. Dezember	Fahrzeug- und Gerätekunde